



Pflanzen, Pflegen, Ernten

Die Kinder der Grundschule Bubenreuth lernen, wie das Essen auf den Teller kommt

Seit dem Frühjahr kooperiert die Grundschule Bubenreuth mit der GemüseAckerdemie, einer Initiative für mehr Nachhaltigkeit und Ernährungskompetenz an Schulen. Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam mit ihren Lehrkräften, woher das Essen auf unseren Tellern kommt und wie man auf einem Schulacker das Jahr über verschiedene Nutzpflanzen anbaut. Innerhalb eines Jahres pflanzen und pflegen die Kinder so bis zu 30 Gemüsesorten. Dadurch erleben sie das Wachstum vom Sämling zur Pflanze in all ihren verschiedenen Stadien.

Die GemüseAckerdemie wird vom Freistaat gefördert und die AOK-Krankenkasse hat für das über vier Jahre laufende Programm alle Kosten übernommen. Als pädagogisches Ziel wird die „praxisorientierte Vermittlung von Lebenswissen im eigenen Schulgarten“ ins Feld geführt. Durch die Ver-

bindung von Praxis und Theorie soll die Wertschätzung für Lebensmittel und gesunde Ernährung gesteigert werden. Dafür steht den Schulen eine umfangreiche Lernplattform der GemüseAckerdemie zur Verfügung.

Kohlrabi, Radieschen, Salat und vieles mehr

Mit einem Anbauplan haben fünf Bubenreuther Grundschulklassen unter der Leitung von Kornelia Zimmermann und den Klassenlehrkräften den Acker für die Pflanzungen vorbereitet. Bei der ersten Pflanzung in diesem Frühjahr kamen Kohlrabi, Salat, Radieschen und weitere Gemüsesorten in die Erde. Bei der zweiten Pflanzung waren Tomaten, Zucchini, Gurke und Kürbis an der Reihe. „Die Pflanzungen werden von Ackercoach Philipp Osterloh (GemüseAckerdemie) begleitet und von vielen „Ackerbuddies“ (Mamas und Papas, Oma und



Es wächst und wächst.

Opas, Tanten und Onkel sowie alle am Projekt Interessierte) unterstützt“, erklärt die Rektorin der Grundschule Bubenreuth, Dorothea Haußmann. „Nachdem wir mit Unterstützung durch die

Fortsetzung auf Seite 6



Selbstgemacht schmeckt doch am besten.



Reiche Ernte.

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
Telefonzentrale 09131 / 88 39-0, Telefax 88 39-22

Geschäftsleitung/Sekretariat			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Sekretariat	Christina Heilmann	88 39-11	c.heilmann@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de
Finanzverwaltung			
Kämmerei	Tobias Zentgraf Ines Reck	88 39-19 88 39-24	t.zentgraf@bubenreuth.de i.reck@bubenreuth.de
Kasse	Brigitte Hößl	88 39-21	b.hoessl@bubenreuth.de
Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-31	k.lechner@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Hauptverwaltung			
Melde- und Passwesen, Beglaubigungen, Fundbüro	Sarah Schumacher Julia Zottmann	88 39-12 88 39-13	s.schumacher@bubenreuth.de j.zottmann@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Personalangelegenheiten	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Bauverwaltung			
Kommunaler Hochbau	Isabel Klar	88 39-30	i.klar@bubenreuth.de
Bauanträge, Beiträge (Erschließung, Herstellung)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Planungsamt	Sandra Thelen	88 39-28	s.thelen@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers, Britta Gehle	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
Kulturhof H7	Jürgen Bachmann	88 39-77	j.bachmann@kulturhofh7.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler, Ben Bayer		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hadumot Scheidel, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de
Pflegeberatung	Hadumot Scheidel	88 39-88	pflegeberatung@bubenreuth.de

Bitte vereinbaren Sie für Vorsprachen im Melde- und Passamt und im Standesamt einen Termin. Dadurch können wir Wartezeiten für Sie vermeiden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42, BIC: GENODEF1NEA

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 1762
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 1763
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09283 86 12 243
Polizei Erlangen-Land	09131 98 84 2-0
Bürgertelefon Personennahverkehr (ÖPNV)	09131 803 2611
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

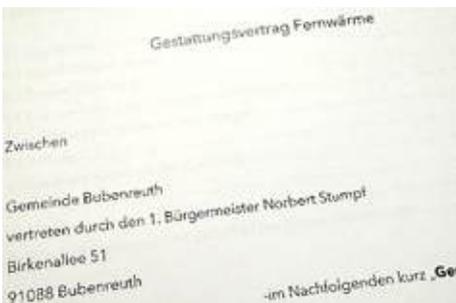
Liebe Bubenreutherinnen und Bubenreuther,



in den vergangenen Wochen sind wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung **Nahwärmeversorgung von Bubenreuth** gegangen. Der Gestattungsvertrag mit der

Firma GP Joule ist nunmehr unter Dach und Fach. Nachdem der Gemeinderat in der Juli-Sitzung seine Zustimmung gegeben hatte, konnte der Vertrag von den Geschäftsführern des Energieversorgers und mir unterzeichnet werden.

GP Joule wird damit berechtigt, in den gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen Wärmeleitungen zu verlegen und zu betreiben. Der Gestattungsvertrag hat eine Laufzeit von 50 Jahren und soll eine sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Wärmeversorgung gewährleisten. Um diese Ziele zu erreichen, arbeiten die Gemeinde und GP Joule von Anfang an intensiv zusammen. Der Gemeinderat wird sich in dieser Planungsphase auch Gedanken machen über Möglichkeiten zur Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft. Geplanter Baubeginn für die zentrale Wärmeversorgung ist das Jahr 2026.



Als einer der nächsten Schritte werden noch in diesem Jahr die Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger bei einer Bürgerveranstaltung über das Projekt „Nahwärme Bubenreuth“ informiert.

Das vom Landkreis Erlangen-Höchstadt veranstaltete, beliebte Familien- und Spaßfest **FAMIFUN** findet in diesem Jahr



in Bubenreuth statt. Am Samstag, 21. September, erwartet die Besucherinnen und Besucher von 13.00 bis 17.30 Uhr auf dem Gelände der Grundschule Bubenreuth ein kurzweiliger Nachmittag mit vielen Angeboten für die ganze Familie.

Vielen Dank an die zahlreichen Bubenreuther Vereine und Organisationen, an die Grundschule, das Bauhofteam und an die Kinderbetreuungseinrichtungen, die zugesagt haben, das Familienfest des Landkreises vorzubereiten und daran mitzuwirken. Nur durch diese Unterstützung ist es möglich, dieses tolle Fest auf die Beine zu stellen. Freuen Sie sich auf ein buntes FAMIFUN!

Sehr herzlich einladen möchte ich Sie auch zum **Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth**. Die-

ser findet am 21. September im Anschluss an das Familienfest statt. Ab 16.00 Uhr können Besucherinnen und Besucher einen spannenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr erhalten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Schauübungen, Rundfahrten und vielem mehr.

Details zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.

Die Sommerferien neigen sich so langsam dem Ende zu und in wenigen Tagen beginnt für euch, **liebe Schülerinnen und Schüler**, wieder der Schulalltag im neuen Schuljahr. Ich hoffe, ihr konntet eure Ferien genießen und habt viele neue Eindrücke gesammelt, an die ihr euch noch lange erinnern werdet. Ein neues Schuljahr bedeutet immer eine neue Herausforderung, es ist spannend, aufregend und mit viel Neuem verbunden. Gerade bei den Berufseinsteigern beginnt ein neuer Lebensabschnitt, auch ihnen wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften wünsche ich einen guten Start in ein neues, erfolgreiches Schuljahr und viel Freude beim Lernen und Lehren.

Abschließend danke ich allen ehrenamtlichen Schulweghelferinnen und -helfern, die unsere Grundschul Kinder sicher über die Straßen führen.

Ihr

Norbert Stumpf

Aktuell in dieser Ausgabe:

- Mittagsbetreuung verabschiedet langjährige Leiterin S. 9
- Vorlesen verbindet S. 18 – 20
- Ratsch- und Tratsch-Stammtisch der AWO S. 33

Niederlegung des von Herrn Hans-Jürgen Leyh als Gemeinderatsmitglied und als Seniorenbeauftragter ausgeübten Mandats



Hans-Jürgen Leyh teilte mit, dass er zum 30. Juni 2024 sein Mandat als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied niederlegt und seine Tätigkeit als Seni-

orenbeauftragter beendet. Er bat den Gemeinderat, ihn von seinen Ämtern zu entbinden. Dies ist nach dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz jederzeit möglich, ohne dass dafür besondere Gründe vorliegen müssen. Einstimmig nahm der Gemeinderat die Erklärung von Hans-Jürgen Leyh zur Kenntnis.

Hans-Jürgen Leyh war seit Mai 2014 Gemeinderatsmitglied und seit Juli 2014 auch im Bauausschuss tätig. Seit Januar 2015 engagierte er sich für die Seniorinnen und Senioren in Bubenreuth als eh-

renamtlicher Seniorenbeauftragter und war ein wichtiger Ansprechpartner für die vielfältigen Anliegen und Bedürfnisse der älteren Generation.

Bürgermeister Norbert Stumpf bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Leyh für seine langjährige, ehrenamtliche und mit viel Sachverstand ausgeübte Tätigkeit als Gemeinderat und sein großes Engagement für die Gemeinde. ■

Foto: Klaus-Dieter Schreiter

Markus Höbl ist neues Mitglied im Gemeinderat

Mit 30. Juni 2024 ist Hans-Jürgen Leyh aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Nach den Ergebnissen der Kommunalwahl 2020 ist Markus Höbl Listennachfolger der CSU. Er hat erklärt, dass er das Mandat als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied annehmen wird.

Gemäß Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz entscheidet der Gemeinderat per Beschluss über das Nachrücken eines neuen Mitglieds. Einstimmig hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 23. Juli 2024 festgestellt, dass keine Hinderungsgründe gegen das Nachrücken von Markus Höbl bestehen.

Ebenso einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass Markus Höbl in den gleichen Ausschüssen tätig sein wird wie sein Vorgänger. Er ist somit ordent-



Bürgermeister Norbert Stumpf vereidigte in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juli 2024 Herrn Markus Höbl als ehrenamtliches Mitglied im Gemeinderat, hieß ihn „Herzlich Willkommen“ und wünschte ihm viel Erfolg bei seinen kommunalen Aufgaben. Foto: Heinz Reiß

liches Mitglied im Bauausschuss und Vertreter im Haupt-/Finanzausschuss und im Ferienausschuss. ■

Bekanntgabe

eines in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Die Steuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage der Grundschule Bubenreuth muss ertüchtigt werden. In der nichtöffentlichen Sitzung vom 25. Juni wurde der Auftrag an die Firma Siemens, Erlangen, vergeben. Die Arbeiten werden in den Sommermonaten durchgeführt.

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner: Gerda Hübenenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann

Telefon 09131 / 88 39-90
nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Postfiliale Bubenreuth

im REWE-Markt Zwingel OHG
Bruckwiesen 2-4,
91088 Bubenreuth

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

Tel.: 0228 / 43 33 112
(Kundenservice Deutsche Post)



„Sicher zur Schule – sicher nach Hause“

Damit der Weg zur Schule und wieder nach Hause für unsere Kinder sicher ist, haben die Mitarbeiter des Bauhofs rechtzeitig vor Schulbeginn die Schulwegmarkierungen auf den Gehwegen erneuert. Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf die gelben Wegmarkierungen hin, wenn Sie mit ihnen den Schulweg üben.

Besonders wichtig ist auch, die Schulwege der Kinder immer freizuhalten. Parkende Autos auf Gehsteigen stellen nicht nur für Kinder große Gefahrenquellen dar. Unter Umständen ist es auch Personen mit Kinderwagen oder Rollator und Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern nicht mehr möglich, den Gehweg zu benutzen und sie müssen auf die Fahrbahn ausweichen. Parken Sie Ihr Auto daher nicht auf den Gehwegen und nicht zu dicht an Kreuzungen und Einmündungen.



Stellen Sie bitte auch die Abfalltonnen, die auf dem Gehweg zur Abholung bereitgestellt werden, ordentlich an die Seite, damit sie niemanden behindern.

Für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Autofahrer, gilt: Bitte seien Sie im Umfeld von Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen stets besonders aufmerksam, fahren Sie bremsbereit und halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung.

Kinder sind als Verkehrsteilnehmer besonders gefährdet:

- Sie sind klein und können nicht über parkende Autos hinwegsehen.
- Sie können von der Seite kommende Fahrzeuge wegen ihres kleineren Blickfeldes nicht gut wahrnehmen.
- Sie können Geschwindigkeiten und Abstände nicht richtig einschätzen.
- Sie können nicht so schnell die Straße überqueren und sind dadurch länger im gefährdeten Raum.



Mit der Straßenmarkierung „Achtung Kinder“ sollen Autofahrer sensibilisiert werden, besonders aufmerksam zu sein.

- Sie können die Richtung eines Geräusches schlechter als Erwachsene orten.
- Sie können das Umweltgeschehen schlechter selektiv aufnehmen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die als Schülerlotsen an besonders gefährlichen Stellen im Straßenverkehr dafür sorgen, dass Kinder gefahrlos die Fahrbahn überqueren können. Schülerlotsen sind für die Kinder da, denken für sie mit, leiten sie zu richtigem Verhalten im Straßenverkehr an und machen den übrigen Verkehr auf die spezielle Situation aufmerksam. ■

GESCHENKE AUS BUBENREUTH



Entdecke Bubenreuth

Mit dem Puzzle unseren Ort aus einer ganz anderen Perspektive betrachten

Der Bubenreuther Künstler Johann Kreuzer hat das Motiv für das Bubenreuth-Puzzle gestaltet. Die Illustration zeigt viele Bubenreuther Sehenswürdigkeiten und auch die unseren Ort umgebende Landschaft findet sich auf dem 42 x 29 cm großen Legespiel wieder. Das Puzzle besteht aus 70 Teilen, ist in einer sehr schönen Metalldose verpackt und kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus erworben werden.

Fortsetzung der Titelseite

Gemeinde mit viel Energie die Wiese in einen Acker verwandelt haben, konnten wir endlich Gemüse pflanzen. Die Kinder waren in jeder Phase mit großer Ausdauer und Motivation bei der Arbeit.“

In der letzten Schulwoche stand nun im Beisein von Schulamtsdirektor Frank Wessel die letzte Saat der Saison auf dem Programm. Die Klasse, die diesmal an der Reihe war, hatte zur Begrüßung eigens ein Lied einstudiert und dann ging es los. Zuerst stellten die Kinder ihre bereits prächtig gediehenen Pflanzen vor. Anschließend erklärte Ackercoach Philipp Osterloh den Kindern, wie man den Boden vorbereitet, die richtigen Furchen zieht und den Samen sorgfältig einbringt.

Bei dem Projekt der Grundschule Bubenreuth haben die Kinder auch ganz neue Pflanzen kennengelernt und erfahren, was auf ihrem Boden gut wächst. Neben den bekannten Sorten wie Kartoffeln, Karotten, Gurken und Tomaten säten und pflanzten die Kinder zum Teil auch unbekanntes Gemüse an. Ein Schüler meinte: „Palmkohl



Es gibt viel zu tun

habe ich noch nie gegessen, bin gespannt, wie er schmeckt!“

Auch die anwesenden Eltern stellten fest, dass alle Acker-Kinder eine neugewonnene Wertschätzung für Lebensmittel gewonnen hätten und nun wüssten, wie viel Arbeit in Gemüse steckt. Genau dafür sei das Projekt ins Leben gerufen worden, erklärte Dorothea Bleisch vom Acker-Verein.

Zum Abschluss durften alle Anwesenden die von den Kindern vorbereiteten Häppchen mit Aufstrichen aus selbst angebautem Gemüse probieren. „Schmeckt fein, kann man essen“ stellte der 8-jährige Tade fest und holte sich gleich das zweite Stück. ■

Text: Heinz Reiß

Fotos: Heinz Reiß und Dorothea Haußmann

Veranstaltungskalender online



Bubenreuth hat ein reges Vereinsleben – über das ganze Jahr finden viele Termine und Veranstaltungen statt. Diese sollen besser koordiniert werden, damit es nicht zu Überschneidungen kommt.

Die Verwaltung bittet daher alle Vereine und Veranstalter, Informationen über ihre geplanten Veranstaltungen **rechtzeitig** an veranstaltungen@bubenreuth.de zu schicken, damit wir Ihre Veranstaltungen in den Online-Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite www.bubenreuth.de eintragen können.

Bitte werfen Sie einen Blick in unseren Online-Veranstaltungskalender, bevor Sie einen Termin für Ihre Veranstaltung festlegen. So können wir Doppelveranstaltungen in unserem Ort vermeiden. Vielen Dank!

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung – Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. – vorzustellen.

Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (190 × 265 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel.: 09131 / 8839-18, E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de

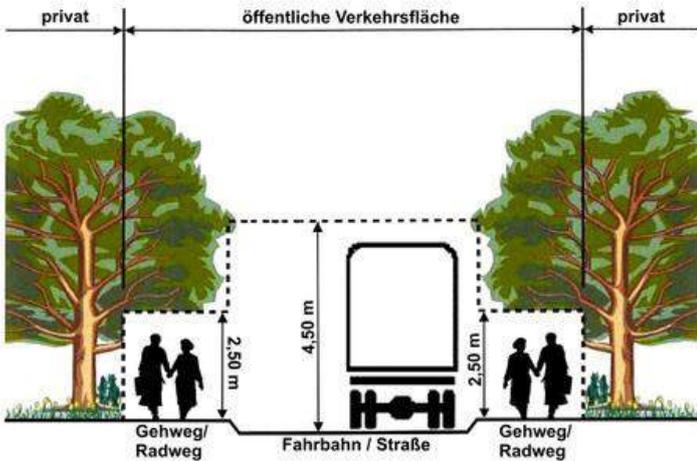
Süßes Geschenk aus Bubenreuth

Für Konfekt-Freunde gibt es Pralinen mit Motiven aus Bubenreuth – ideal zum Verschenken oder auch zum selber Genießen.



Die Pralinen in der 8er-Geschenkverpackung kosten 9,90 Euro und sind im Rathaus erhältlich.

Verkehrsflächen nicht zuwachsen lassen



Zahlreiche Hecken, Sträucher und teilweise auch Äste von Bäumen ragen zur Zeit wieder in Gehwege und Fahrbahnen und behindern die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Verkehrshindernisse beeinträchtigt und die Rettungsdienste verlieren wertvolle Zeit, weil Straßennamensschilder und Hausnummernhinweise zugewachsen sind.

Die Gemeinde erinnert alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung, überhängende und sichtbehindernde Anpflanzungen **bis zur Grundstücksgrenze** zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens fünf Metern einzuhalten. Über

Geh- und Radwegen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuschneiden. Außerdem dürfen Verkehrszeichen und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt sein.

Bei den Garagenzufahrten sind freie Sichtverhältnisse auf die Straße, insbesondere auf die zunächst zu kreuzenden Geh- und Radwege, wichtig. Überhängende Äste und Zweige stören besonders die Fahrzeuge des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Müllabfuhr.

Im Interesse der Sicherheit für die Bewohner bittet die Feuerwehr, Anpflanzungen im Bereich von Feuerwehrezufahrten und Aufstellflächen für das Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr zurückzuschneiden, damit evtl. Menschenrettungen ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden können.

Die Gemeinde dankt den Bürgern, die schon bisher der Verpflichtung zum Rückschnitt nachgekommen sind und bittet alle Haus- und Grundstücksbesitzer, diese Arbeiten bei Bedarf ständig zu wiederholen.

Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Vorsorglich wird noch auf die evtl. Schadenshaftung und die Belegung mit Geldbuße bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs hingewiesen. ■

Bubenreuth im Bayerischen Rundfunk

Die Gemeinde Bubenreuth wurde vom Freistaat Bayern mit dem Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune“ ausgezeichnet. Aufgrund dieser Auszeichnung ist auch der Bayerische Rundfunk auf Bubenreuth aufmerksam geworden. Am 12. Juli 2024 waren Redakteurin Uschi Schmidt und ihr Kamerteam daher für Filmaufnahmen in Bubenreuth.

Gedreht wurde im Kulturhof H7, im Gebiet der Posteläcker und stellvertretend auch bei zwei Bürgerinnen und Bürgern, die im Rahmen der kommunalen Förderprogramme zur CO₂-Einsparung von der Gemeinde Bubenreuth Zuschüsse zu klimaschonenden Maßnahmen bekommen hatten.

Der Beitrag „Flächenbewusstes Wohnen in Bubenreuth“ wurde in der **Fran-kenschau aktuell** vom 15. Juli 2024 ge-

sendet. Er ist bis 15. Juli 2026 in der ARD-Mediathek zu sehen:



Nachzulesen ist der Beitrag „Ohne Versiegelung: Wie eine Kommune flächenbewusst wachsen will“ auch auf BR24 unter folgendem Link: <https://www.br.de/nachrichten/bayern/ohne-versiegelung-wie-eine-kommune-flaechenbewusst-wachsen-will,UiamITS>



www.bubenreuth.de/guetesiegel-flaechenbewusste-kommune ■



Dreharbeiten im Kulturhof H7

Neue Fahrrad-Service-Station an der Bike & Ride-Anlage

Bubenreuth investiert weiter in eine fahrradfreundliche Infrastruktur. Ende Juli haben die Mitarbeiter des Bauhofs gleich neben der überdachten Fahrrad-abstellanlage an der S-Bahn-Haltestelle eine neue Fahrrad-Reparatur-Station aus stabilem, pulverbeschichtetem Stahlrohr aufgestellt.

Der Service-Point ermöglicht alle wesentlichen Reparatur- und Servicetätigkeiten für Fahrräder aller Art und ist mit den wichtigsten Pannenhilfen ausgestattet – vom Reifenheber, Schlitz-, Kreuz- und Torx-Schraubendreher, ei-



nem Inbusschlüssel-Set bis hin zum Rollgabenschlüssel und drei Schraubenschlüsseln ist alles vorhanden. Auch eine Universalluftpumpe mit Druckanzeige ist integriert.

Eine praktische Fahrradhalterung erleichtert die Reparaturarbeiten zusätzlich. An der Aufhängevorrichtung kann das Fahrrad zwischen Sattelstütze und Sattel schonend fixiert werden. Somit können die Pedale sowie beide Laufräder bei Reparaturarbeiten frei bewegt werden. ■

Foto: Thomas Wölfel

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht

Landkreis sucht ehrenamtliche Verwaltungsrichter für nächste Amtsperiode

Für die Wahlperiode vom ersten April 2025 bis 31. März 2030 sucht das Verwaltungsgericht Ansbach wieder ehrenamtliche Richterinnen und Richter. Der Landkreis Erlangen-Höchstadt darf neben allen Landkreisen und kreisfreien Städten im Gerichtsbezirk hierzu 24 geeignete Personen vorschlagen. Die Entscheidung darüber trifft der Kreistag. Das verantwortungsvolle Amt verlangt keine juristischen Fachkenntnisse, jedoch Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen. Im Jahr werden die einzelnen ehrenamtlichen Verwaltungsrichter an höchstens 12 Sitzungstagen benötigt. Aufgrund mehrstündiger Sitzungen ist hier auch körperliche Eignung erforderlich.

Landkreisbürgerinnen und -bürger können sich noch bis Freitag, 13. September, bei der Kreisverwaltung des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstraße 1 mittels Formular auf die Vorschlagsliste setzen lassen. Interessierte sollen am ersten April 2025 mindestens 25 Jahre alt sein und die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Weitere Informationen und das Formular gibt es unter www.erlangen-hoechstadt.de.

richten und dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof. Sie wirken bei der mündlichen Verhandlung und Urteilsfindung mit und sind somit gleichberechtigt gegenüber Berufsrichterinnen und -richtern. Weitere Informationen unter

http://www.vgh.bayern.de/verwaltungsgerichtsbarkeit/ehrenamtl_richter/.

Ehrenamtliche Richter

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter übernehmen eine wichtige Mittlerrolle zwischen Staat und Gesellschaft bei den Bayerischen Verwaltungsge-

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT 

Kinderkrippe Mäuseland

Am Bauhof 4 b, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 923 10 20
E-Mail: info@maeuseland.com

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Julia Heßler



KinderBunt-Hort

Binsenstraße 22, 91088 Bubenreuth
Tel. 091131 / 97 44 070
E-Mail: info@kinderbunt-hort.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 11.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Laura Zierock



Mittagsbetreuung verabschiedet langjährige Leiterin

22 Jahre lang hat Regina Horneber die Mittagsbetreuung an der Grundschule Bubenreuth geleitet. Mitte Juli wurde die beliebte Leiterin, die zusätzlich zur Gesamtleitung auch immer eine eigene Gruppe betreut hat, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sehr viele waren zu der schönen und sehr persönlichen Abschiedsfeier in den Garten der Grundschule gekommen, um Regina Horneber „Auf Wiedersehen“ und vor allem „DANKESCHÖN“ für die vielen schönen Jahren und Momente mit ihr zu sagen.

Regina Horneber kümmerte sich immer mit sehr viel Herzblut um „ihre

Kinder“. Sie hat die Mittagsbetreuung in all den Jahren durch viele Veränderungen geführt und durch ihr Engagement auch entsprechend mitgestaltet. Über allem stand bei ihrer Tätigkeit ein klares pädagogisches Konzept, das immer die Kinder in den Mittelpunkt stellte.

Ein großes „Danke“ kam von ihrem Team, das, wie Claudia Treczka bei der Abschiedsfeier betonte, in großer Freiheit Selbstverantwortung übernehmen durfte. Dadurch sei eine großartige, lebendige und auch anerkannte Arbeit mit den Kindern möglich gewesen.

Mit Herz und Verstand habe Regina Horneber eine wunderbare Arbeit geleistet, bedankte sich Bürgermeister Norbert Stumpf bei der scheidenden Leiterin. „Das zeigt sich besonders daran, dass die Mittagsbetreuung von Jahr zu Jahr immer beliebter geworden ist.“ Als Dankeschön der Gemeinde überreichte der Bürgermeister einen Geschenkkorb und einen Event-Gutschein.

Die Kinder hatten extra das Lied „Ich schenke dir einen Regenbogen“ einstudiert, dessen letzte Strophe mit dem schönen Text „*Ich schenke dir ein Kuchenherz, drauf steht: Ich mag dich so!*“ beginnt.

Regina Horneber sagte, sie habe ihre Tätigkeit sehr gerne und mit viel Freude ausgeübt und sie gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Besonders wichtig sei ihr hierbei immer das Wohl der Kinder und die gute Zusammenarbeit mit dem Team gewesen.

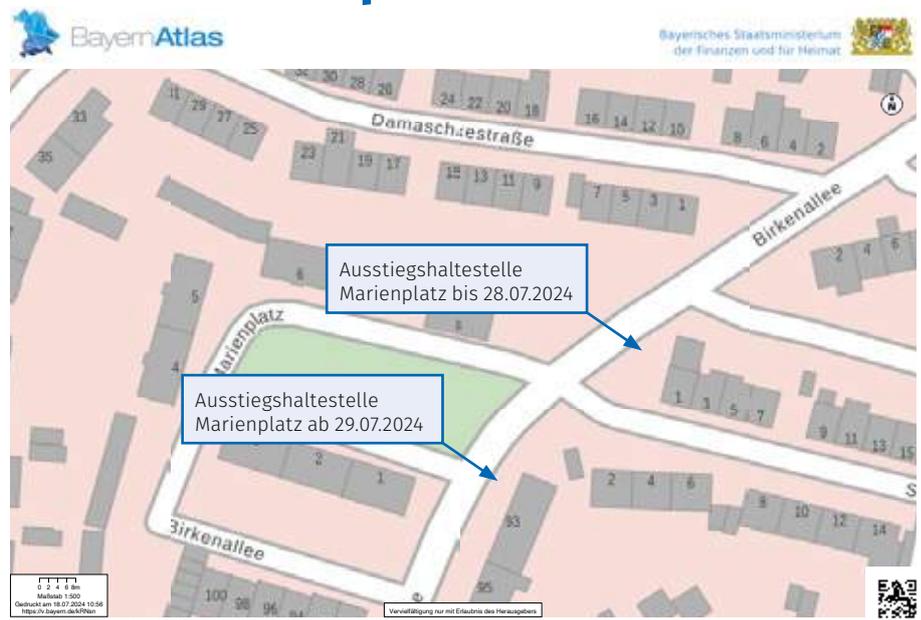
Neue Leiterin der Mittagsbetreuung ist Claudia Treczka. Sie ist bereits seit August 2012 Teil des Teams und hat daher schon viel Erfahrung mit der Betreuung der Kinder. Wir wünschen ihr weiterhin eine schöne und erfolgreiche Zeit! ■

Text: Monika Eckert
Foto: Suzana Heumann



Verlegung der Bushaltestelle Marienplatz

Ende Juli wurde die Haltestelle Marienplatz um ca. 50 m weiter südlich verlegt. An dem neuen Standort ist ein einfacheres Ein- und Aussteigen für gehbehinderte Personen und Personen mit Rollator möglich. Mit dieser Maßnahme kommt die Gemeinde dem Wunsch vieler älterer Bürgerinnen und Bürger entgegen, die sich an dieser Haltestelle einen leichteren Ein- und Ausstieg gewünscht haben. ■



„Bubenreuth 4.0“

Zweites FORUM FLÄCHE in Mittelfranken – Flächenbewusste Kommune

Am 21. Juni 2024 fand das zweite FORUM FLÄCHE in Bubenreuth statt, das vom Flächensparmanagement der Regierung von Mittelfranken organisiert wurde. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Gemeinde Bubenreuth, die jüngst vom Landesamt für Umwelt mit dem Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune“ ausgezeichnet wurde. Mit der Auszeichnung würdigt die Bayerische Staatsregierung Städte, Gemeinden und interkommunale Allianzen, die sich im besonderen Maße um den Schutz der wertvollen Ressource Boden verdient machen (sh. Bericht im Mitteilungsblatt April 2024, Seiten 10 und 11, sowie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://www.bubenreuth.de/guetesiegel-flaechenbewusste-kommune>).

Flächensparen als Antwort auf zukünftige Entwicklungstrends

Flächensparen ist kein Selbstzweck, sondern eine Chance zu Verbesserung der Lebensqualität vor Ort. Durch eine vorrangige Innenentwicklung können nicht nur naturbelassene und landwirtschaftliche Flächen geschont werden, sondern Folgekosten für Infrastrukturen gespart und Ortskerne wiederbelebt werden.

„Es ist uns wichtig, dass Flächensparen nicht als Zusatzaufgabe von den Kommunen gesehen, sondern als Chance verstanden wird, aktuelle und zukünftige Entwicklungstrends zu gestalten.“, unterstreichen Franziska Wurzinger und Stefan Gagstetter, die Flächensparmanager an der Regierung von Mittelfranken. So bietet die Schaffung von neuem altersgerechtem Wohnraum im Zuge des demographischen Wandels beispielsweise die Möglichkeit Umzugsketten vor Ort anzustoßen, den Generationswechsel in Eigenheimen zu fördern und damit weniger Flächen im Außenbereich zu erschließen.

Als weiteres Beispiel ermöglicht die zunehmende Digitalisierung kurze Wege und neue Formen des Arbeitens, was insbesondere auch die Attraktivität der ländlichen Räume als Wohn- und Ar-

beitsorte stärkt. Darüber hinaus können flächen- und energieeffiziente Siedlungsstrukturen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung leisten.

Bürgerbeteiligung als Erfolgsfaktor für eine nachhaltige Entwicklung

Bubenreuth hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität vor Ort zu erhalten und gleichzeitig die historisch gewachsene Ortsstruktur flächenbewusst weiterzuentwickeln. Hierzu startete die Gemeinde bereits im Jahr 2015 den Ortsentwicklungsprozess „Bubenreuth 4.0“ mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept. „Die Wünsche der Regierung(en), Wohnraum zu schaffen und Fläche zu sparen sind eigentlich ein inhaltlicher Widerspruch. Dennoch haben wir es geschafft und es macht uns stolz, hier beispielhafte Planungsprozesse und erfolgreiche Bürgerbeteiligung umgesetzt zu haben“, freut sich Erster Bürgermeister Norbert Stumpf.

In einer intensiven Bürgerbeteiligung beispielsweise mit Bürgerforen wird die Ortsentwicklung begleitet, um Akzeptanz in der Bevölkerung zu schaffen und für das Thema Innenentwicklung zu sensibilisieren.

„Die heutigen komplexen Anforderungen in den kommunalen Planungsprozessen wie der Bauleitplanung haben nicht nur die Verpflichtung zur Berücksichtigung umfassender Rechtsvorschriften zur Folge“, führt Sandra Thelen vom Planungsamt der Gemeinde Bubenreuth aus. „Vielmehr liegt auch der Fokus auf einem intensiven Bürgerbeteiligungsprozess im Vorfeld und begleitend zum Erlass der Bebauungspläne, um eine Akzeptanz in der Bürgerschaft zu erreichen. Bürgerbeteiligung ist eine Form einer vertrauensbildenden Maßnahme, um das Vertrauen der Bürger in die kommunale Planung zu erhöhen.“

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort erfasste die Gemein-



de Bubenreuth im Jahr 2021 alle Baulücken- und Leerstände im Gemeindegebiet. Ziel war es, Baulücken zu schließen, die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Ort langfristig zu erhalten und die Grundstücksnutzung zu unterstützen. Außerdem wurden kommunale Förderprogramme vor Ort zur gestalterischen Aufwertung von Anwesen, für Flächenentsiegelung, Nachbegrünung und Biodiversität sowie zur CO₂-Einsparung in den Bereichen Mobilität, Wärme und Strom aufgelegt. In Zusammenarbeit mit der Bevölkerung wurden gemeinsame Ideen und Planungskonzepte zur Aktivierung von Innenentwicklungspotentialen erarbeitet.

Qualitätsvolles Bauen am Beispiel des Entwicklungsgebiets „Posteläcker“

Wie schaffen wir es Wohn- und Lebensräume zu verwirklichen, die die Vorteile der Stadt mit den Vorzügen auf dem Land verbinden? Dieser Frage hat sich die Gemeinde Bubenreuth in Zusammenarbeit mit Prof. Manuel Bäumlner von der Technischen Universität Dresden gewidmet und unter dem Leitbild „Urbanes Dorf“ ein flächensparendes Quartier für Jung und Alt mit viel Grün sowie kurzen Wege mitten in Bubenreuth entwickelt.

„Das urbane Dorf bildet die Symbiose von Land und Stadtleben. Nachhaltig, gemeinschaftlich und bunt umschreiben die neuen Wohn- und Lebensräume in Bubenreuth Mitte“, so Prof. Manuel Bäumlner von der Technischen Universität Dresden. „Das Entwicklungsgebiet Posteläcker zeichnet sich durch eine vierfache Innenentwicklung aus: Alternative Mobilität und Infrastruktur, nutzbares und klimagerechtes Grün, Stärkung der Gemeinschaft, gerechte, vielfältige und ortsangemessene gemischte Bebauung erfüllen die Anforderungen an ein lebenswertes und klimaresilientes urbanes Dorf inmitten von Bubenreuth.“

Prof. Manuel Bäumler führte die Vorteile einer flächensparenden Bauweise aus:

„Die kompakte Bauweise kommt mit etwa 60 Prozent weniger Flächenverbrauch gegenüber herkömmlichen Einfamilienhausgebieten aus, dafür sollen 330 altengerechte und geförderte Wohnungen entstehen.“

Das Entwicklungsgebiet wurde nach dem Prinzip der Schwammstadt angelegt, d.h. Regenwasser wird durch extensiv begrünte Dächer und eine Reihe von Retentionsflächen gespeichert, genutzt und verdunstet bzw. zeitverzögert dem Grundwasser zugeführt. Das wirkt sich nicht nur positiv auf die Bewässerung von Bäumen und Pflanzen aus, sondern es entsteht auch ein kühlender Effekt, der das Aufheizen der Stadt in immer heißer werdenden Sommern abmildert, und die Gefahr von Überflutungen bei starken Regengüssen wird minimiert.

Der zentrale Quartiersplatz mit Wasserfläche, ein neuer Nahversorger, ein Alten- und Pflegeheim sowie Kleingewerbe werden als lebendige Mitte zum neuen Bezugsort für Bubenreuth. Darüber hinaus soll ein Energiemanagementsystem auf Quartiersebene aus Geothermie, kaltem Nahwärmenetz, Luft-Wärme-Pumpen und Photovoltaik für einen abgestimmten Energiemix sorgen.



FORUM FLÄCHE in Bubenreuth.

Foto: Stefan Gagstetter, Regierung von Mittelfranken

Die vorgesehene Nutzungsmischung ermöglicht die Realisierung der Vision eines autoarmen Quartiers. So bilden Angebote von Car Sharing bis zu ausleihbaren E-Lastenrädern, E-Ladestationen sowie viele Fuß- und Radwege bilden die Basis des Mobilitätskonzepts.“

Sozio-kulturelles Zentrum „Kulturhof H7“ – ein beispielhaftes Projekt der Innenentwicklung

Zum Abschluss der Veranstaltung besichtigten die rund 30 Teilnehmenden den geplanten „Kulturhof H7“, der derzeit im historischen Ortskern von Bu-

benreuth mit finanzieller Unterstützung der Städtebauförderung entsteht. Der 2016 erworbene Dreiseithof wird nach dem Umbau künftig das Museum „Musik und Integration“, die Gemeindebücherei, einen Veranstaltungssaal und einen Bürgertreff mit Café beherbergen. Ziel ist es, den Kulturhof H7 zu einem Zentrum der kulturellen und sozialen Teilhabe aller Generationen zu etablieren und zu einer Kulturmarke zu entwickeln. Die Gemeinde erhält Förderungen im Zuge des Bund-Länder-Programms „Lebendige Zentren“ und im Zuge des Investitionspaktes „Soziale Integration im Quartier“. ■

Text: Regierung von Mittelfranken

Arbeiten an Sonn- und Feiertagen – Ruhezeiten an Werktagen

Allgemein ist geregelt, dass an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten sind (Art. 2 Feiertagsgesetz).

Ausgenommen hiervon sind

- Leichte Arbeiten in Gärten, die von den Besitzern oder ihren Angehörigen vorgenommen werden sowie
- unaufschiebbare Arbeiten, die zur Befriedigung häuslicher oder landwirtschaftlicher Bedürfnisse notwendig sind, um einen Schaden an Gesundheit oder Eigentum abzuwenden.

Zum Beispiel sind Rasenmähen, Sägen oder Holzhacken keine leichten Gartenarbeiten und unterliegen daher dem feiertagsrechtlichen Arbeitsverbot.

Grundsätzlich gilt zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr an den Werktagen die Nachruhe.

In **Wohngebieten** gilt außerdem ein Betriebsverbot für Freischneider, Grastrimmer, Rasenkantenschneider, Laubbläser und Laubsammler in der Zeit von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ausgenommen von dieser Be-

schränkung sind Geräte und Maschinen, die mit dem Umweltzeichen der Europäischen Union gekennzeichnet sind. Für sie gilt die allgemeine Ruhezeit werktags von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Für alle anderen motorbetriebenen Gartengeräte und in allen übrigen Gebieten gilt die allgemeine Ruhezeit werktags von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Bei **Baustellenlärm** gilt die AVV-Baulärm, bei **gewerblichem Lärm** greift die TA Lärm. Ansprechpartner ist hier das Landratsamt Erlangen-Höchststadt. ■



KOSTENLOSE BEHÄLTER GIBT'S IM RATHAUS!

Jeder Tropfen zählt!

Auch das Fett aus der Grillschale muss in den Sammelbehälter!

SAMMELN NICHT VERGESSEN!



Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine September

Freitag, 13.9.2024	Restmülltonne/Biotonne
Mittwoch, 25.9.2024	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 27.9.2024	Restmülltonne/Biotonne

Abfuhrtermine Oktober

Freitag, 11.10.2024	Restmülltonne/Biotonne
Mittwoch, 23.10.2024	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 25.10.2024	Restmülltonne/Biotonne



Wertstoffhof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-wertstoffhoeft-und-anlagen/verfuegbar>.

Gartenabfall- und Grüngutsammlung

Freitag, 27. September 2024,	12.00 – 13.00 Uhr	Frankenstraße-Süd
Samstag, 28. September 2024,	12.30 – 15.30 Uhr	Bauhof



Bürgerinnen und Bürger können bei den mobilen Grüngutsammlungen ihre Gartenabfälle, beispielsweise Baum-, Hecken-, Strauch-, Grasschnitt und Laub, anliefern. Die Termine stehen auch im jährlichen Abfallkalender und sind online auf der Landkreis-Homepage unter www.erlangen-hoechstadt.de zu finden.

Die mobilen Grüngutsammlungen ergänzen die stationären Sammelstellen auf den Wertstoffhöfen Baiersdorf, Eckental, Herzogenaurach, Erlangen und Uttenreuth sowie der Kompostierungsanlage in Medbach/Höchstadt.

Die Anlieferung ist für Nutzer einer Biotonne und jetzt auch für „Eigenkompostierer“ möglich. Die Anlieferung wird über die Müllgebühren finanziert.

Einiges zu beachten

Die Abgabe von Gartenabfall und Grüngut ist nur während der vorgegebenen Sammelzeiten möglich. Vor Beginn und nach Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Grünabfälle abgelagert werden.

Drei Kubikmeter pro Lieferung

Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von drei Ku-

bikmeter pro Anlieferung begrenzt. Garten- und Grünabfälle, die aufgrund ihrer Größe und ihres Gewichtes nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können, sind von der mobilen Sammlung ausgenommen.

Nur pflanzliche Abfälle mitgenommen

Die mobilen Sammlungsanlagen nehmen ausschließlich pflanzliche Abfälle an. Abfälle wie Biomüll oder Altholz gehören in die braune Biomülltonne, in die Sperrmüllabholung oder auf den Recyclinghof.

Andrang möglich

Bei Andrang an den Sammelplätzen, insbesondere zu Beginn der halbjährlichen Sammelaktionen oder wenn das Sammelfahrzeug zur Kompostieranlage fahren muss, um den gesammelten Abfall zu leeren, kommt es unter Umständen zu Wartezeiten. In diesen Fällen bittet die Kommunale Abfallwirtschaft um Geduld und Rücksichtnahme, damit die Sammlung schnell und sicher vonstattengehen kann.

Um die Arbeit an der Anlage zu erleichtern, sollten Bürgerinnen und Bürger bitte Gartenabfälle möglichst locker verpacken oder gebündelt anliefern.

Mobile Problemmüllsammlung

Mittwoch, 4. September 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bürgerinnen und Bürger, die ihren Problemmüll zu den Sammlungen bringen, helfen so, eine Gefährdung der Umwelt zu vermeiden. Privathaushalte und Kleingewerbe können kostenfrei anliefern – Altreifen, eingetrocknete Dispersionsfarben und Leuchtstoffröhren sind unter anderem ausgenommen. Die Sammeltermine stehen im Abfallkalender und auch auf der Landkreis-Homepage unter www.erlangen-hoechstadt.de.

Schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Kleinmengen können Landkreis-Bürgerinnen und -Bürger auch auf den Wertstoffhöfen Eckental, Herzogenaurach, Medbach/Höchststadt und der Umladestation im Erlanger Hafen zu den jeweiligen Abgabezeiten abgeben. Die Abfallberatung des Landkreises rät, bereits beim Ankauf nur die unbedingt notwendige Menge schadstoffhaltiger Erzeugnisse zu erwerben oder diese möglichst durch umweltfreundlichere Produkte zu ersetzen.

Keine Annahme mehr von Altreifen, Dispersionsfarben und Leuchtstoffröhren

Bei den Sammelterminen ist die Abgabe von Altreifen nicht mehr möglich. Diese sind weiterhin ohne Felge an den Wertstoffhöfen Medbach, Herzogenaurach, Eckental und an der Umladestation Erlangen kostenpflichtig in haushaltsüblichen Mengen abzugeben.

Eingetrocknete Dispersionsfarben sind Sondermüll und auf den Wertstoffhöfen als kostenpflichtiger Restmüll oder über die Restmülltonne zu entsorgen. Auch die Abgabe von Leuchtstoffröhren ist bei den Sammelterminen nicht mehr möglich. Diese nehmen die Wertstoffhöfe weiterhin in haushaltsüblichen Mengen kostenlos an. Auch radioaktive, infektiöse, explosive Abfallstoffe, Elektrogeräte bzw. E-Schrott, Restmüll, Gaskartuschen, asbesthaltige Abfälle sind außerdem von den Sammelaktionen ausgenommen.

Hinweise zur Problemmüllsammlung

Um das Unfallrisiko zu minimieren, dürfen vor und nach der Sammlung keine Problemabfallstoffe an der Sammelstelle angeliefert oder abgestellt werden. Die angelieferten Problemabfälle dürfen haushaltsübliche Kleinmengen (Kofferraumladung) nicht überschreiten und sollten an den Sammelplätzen nur vorsortiert übergeben werden.

Flüssige Problemabfälle müssen in geschlossenen Behältnissen angeliefert werden. Sie können nicht umgefüllt werden (Ausnahme: Kleinmengen Altöl). Schadstoffhaltige Flüssigkeiten dürfen keinesfalls zusammengeschüttet werden, um chemische Reaktionen zu vermeiden (Ausnahme: Dispersionsfarben).

Altöl wird nur in Ausnahmefällen und bis maximal 15 Litern angenommen. Alle Öl Verkaufsstellen sind verpflichtet, gebrauchtes Motor- und Getriebeöl kostenlos vom Käufer zurückzunehmen.

Auto- bzw. Starterbatterien werden nur in geringer Stück-

Bauhof Bubenreuth

zahl angenommen. Auch Batteriehandel oder Kfz-Werkstätten nehmen ausgediente Autobatterien zurück.

Die Anlieferung von **Laborchemikalien** ist auf haushaltsübliche Kleinmengen begrenzt.

Diese Problemabfälle werden bei den Sammelaktionen angenommen:

A	Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Altöl: Motor- und Getriebeöl (max. 15 l), Autobatterien, Autopflegemittelreste
B	Backofenreiniger, Badreiniger, Batterien, Beizmittel, Bremsflüssigkeit
C	Chemikalien, Chromputzmittel
D	Desinfektionsmittelreste, Dichtungsmassen, Düngemittelreste
E	Energiesparlampen, Entfärber, Enteiserspray, Entroster, Entwicklerbäder
F	Farben flüssig, FCKW-haltige Spraydosen, Feuerlöscher mit Restinhalten, Fixiersalzlösungen, Frost- und Rostschutzmittel, Fotochemikalien
G	Glycerin, Grillreiniger
H	Halogenlampen, Haushaltsbatterien, Herdputzmittel, Herbizide, Heizölreste, Hg-Schalter, Holzschutzmittel
I	Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel
J	Jodverbindungen
K	Kalkreiniger, Klebstoffreste, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Knopfzellen, Kosmetika
L	Laborchemikalien z.B. aus Experimentierkästen, Lacke, Lasuren, Laugen und Salze, Lederpflegemittel, Lösungsmittelreste
M	Metallputzmittel, Möbelpolitur
N	Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung
O	Ölbindemittel, Ölfilter, -dosen, ölige Putzlappen, öl- und fetthaltige Abfälle,
P	Pflanzenschutzmittel, PU-Montageschaumdosen
Q	Quecksilber
R	Reinigungsmittelreste
S	Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spritzmittel, schwermetallhaltige Abfälle
T	Thermometer, Trockenbatterien
U	Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
V	Verdünner
W	Waschbenzin, WC-Reiniger

Impressionen von traditionellen Bubenreuther Festen

Das traditionelle **Johannifeuer** der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher an. Rund 1.000 Menschen versammelten sich am Festplatz auf dem Sportgelände in der Frankenstraße, um an dem beliebten Familienfest teilzunehmen.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Egerländer Geigenbauerkapelle, die Kinderturngruppe des SV Bubenreuth begeisterte die Besucher mit einer Turnaufführung.

Die Wurzeln des Johannifeuers reichen weit zurück und wurden von den Heimatvertriebenen aus dem Egerland in Bubenreuth eingeführt.

Der Festzug setzte sich gegen 20.45 Uhr in Bewegung. Angeführt von der Kinder- und Jugendfeuerwehr über Pfadfinder, Geigenbauerkapelle, Kerwasburschen, Sportverein und Burschenschaft, die mit 100 Fackeln ausgestattet waren, zog



der Zug zum Holzstapel, um das Feuer zu entzünden. Als die Flammen empor schlugen, spielte die Kapelle das Stück „Flamme Empor“, gefolgt von der Bayernhymne und der deutschen Nationalhymne.



Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich herzlich bei allen Gästen und freut sich bereits auf das nächste Johannifeuer.

Text und Fotos: Jochen Schuster

Mit einem mehrtägigen Programm wurde auch in diesem Jahr die **Bubenreuther Kerwa** in der Mörsbergei gefeiert.

Am Donnerstagabend wurde der alte Kerwasbaum umgelegt und die Vorbereitungen für das Aufstellen der neuen Kerwabäume von Jung und Alt folgten. Nachdem Bubenreuth die Heimat der Burschenschaft der Bubenreuther ist, sind die „Studis“ seit eh und je in die Kerwa mit eingebunden.

Der neue Kerwasbaum wurde am frühen Samstag-Morgen mit einem historischen Traktor aus dem Wald ge-

holt und zum Festplatz gefahren. Dort schmückten ihn die Madli festlich. Im Anschluss wurde der Baum mit vereinten Kräften aufgestellt.

Ein männliches Huhn, auf fränkisch „ah Geger“, steht seit vielen Jahren beim Montagsfrühschoppen immer im Mittelpunkt. Der Heimatverein und die Kerwasburschen halten eine rund 70-jährige Tradition aufrecht – den „Geger rausschlagen“: Die Aufgabe der von einem Komitee ausgewählten Personen ist, mit verbundenen Augen unter dem Kommando von Stefan Rubner mit einem „Rattl“ (einer massiven Holz-

stange) einen Maßkrug zu treffen. Sieger ist derjenige, bei dem der Krug in Trümmer zerbricht. Er bekommt die Trophäe: den Geger und die Urkunde, welche bescheinigt, dass er am traditionellen Geger-Rausschlagen teilgenommen und durch einen treffsicheren Schlag die Tradition aufrechterhalten hat.

Mit Musik zogen der Oberkerwasbursch und seine Mannschaft am Montag durch den Ort und trieben ihre Kerwasteuer ein.

Text und Fotos: Heinz Reiß





(von links) Schönbachs Bürgermeister Vladimír Vorm beim Bieranstich mit Zweitem Bürgermeister Johannes Karl, Ortsvorsteher André Worbs aus Erlbach und Bürgermeister Norbert Stumpf.



Mit großer Unterstützung vieler Bubenreuther Vereine und Organisationen fand das **Spitalfest** im wunderbaren Ambiente des Eichenplatzes statt. Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Für zünftige Stimmung sorgte am Freitag Abend die Band „KABEL“ und am Samstag Abend wurde zur Musik der Band „DIE NACHTSCHICHT“ kräftig gefeiert. Nach dem Gottesdienst am Sonntag begeisterte die Egerländer

Geigenbauerkapelle mit einer bunten Mischung aus der böhmischen Blasmusik die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die zum Frühschoppen, Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen gekommen waren.

Am Sonntag wurde so einiges geboten und es war für jeden – ob Jung oder Alt – etwas dabei. Bei zwei Führungen durch die Geigenbauersiedlung hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, viel Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte

von Bubenreuth zu erfahren. Beim Nachhaltigkeitsmarkt wurden allerlei Köstlichkeiten und Dekoratives angeboten und für die Kinder gab es ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Aus unserer Partnerstadt Schönbach war eine Abordnung angereist, um im Jubiläumsjahr „75 Jahre Geigenbauersiedlung“ mit uns das Spitalfest zu feiern.

Text und Foto: Monika Eckert

BEKANNTMACHUNGEN

Veranstaltungen des Kinderschutzbundes Erlangen

21.09.2024, 10 Uhr:

Theaterworkshops in Kooperation mit dem Theater Erlangen „Mit Kinderrechten in die Zukunft“

26.09.2024, 20 Uhr:

Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder (Kurs 1, Präsenz), Strümpellstr. 10, 91052 Erlangen,

14.10.2024, 17.30 Uhr (Online):

Sexuelle Gewalt im Internet: Cybergrooming erkennen und souverän handeln (in Kooperation mit der vhs Erlangen)

21.09.2024, 20 Uhr:

Benefizkonzert von Vocanta, Neustädter Kirche

28.09.2024, 10 Uhr:

Waldbaden – Shinrin-Yoku für Kinder, Angebot für Eltern mit Kind (4 – 7 Jahre)

16.10.2024, 20 Uhr:

Eltern stärken, Strümpellstr. 10, 91052 Erlangen

24.09.2024, 20 Uhr (Online):

Kindergesundheit – Erste Hilfe & Kindernotfälle

12.10.2024, 09.30 Uhr:

Selbstverteidigungskurs für Mädchen (8 – 10 Jahre), WenDo

21.10.2024, 19.30 Uhr:

Leichter lernen, Strümpellstr. 10, 91052 Erlangen

26.09.2024, 18 Uhr:

Resilienz und Familienpatenschaften: Gemeinsam stark (in Kooperation mit der vhs Erlangen), vhs Erlangen

12.10.2024, 14.30 Uhr:

Märchenspaziergang für Kinder, Angebot für Eltern mit Kind (5 – 10 Jahre)

Deutscher Kinderschutzbund Erlangen
Strümpellstraße 10, 91052 Erlangen
Telefon: 09131/209100, Fax: 09131/408733
www.kinderschutzbund-erlangen.de





Die jungen Künstlerinnen und Künstler begeisterten beim Sommerkonzert der Jugendmusikstätte Bubenreuth

Fulminanter Abschluss des Musikschuljahres 2023/2024 mit dem Sommerkonzert der Jugendmusikstätte Bubenreuth

Junge Künstlerinnen- und Künstler begeisterten Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde am 24. Juli 2024 in der vollbesetzten Aula der Grundschule Bubenreuth. 40 Schüler*innen präsentierten mit Herzblut ihr Können an den verschiedenen Instrumenten. Der musikalische Bogen wurde weit gespannt – neben traditionellen Liedern erklangen auch klassische Melodien von Beethoven, Mozart etc. bis hin zu modernen Stücken u. a. von Led Zeppelin, Metallica, Michael Jackson.

Die Freude für die Musik war den Künstler*innen anzumerken. Vor allem auch die Jüngeren unter ihnen hatten an diesem Abend die Gelegenheit, ihren Familien und Freunden zu zeigen, wie souverän man bereits nach relativ kurzer Unterrichtszeit schon ein Instrument meistern kann. Für Einige von ihnen war es das erste Mal, vor einem großen Publikum auf der Bühne zu stehen.

Mit sehr viel Applaus dankten die mehr als 100 Besucher*innen für diesen Konzertabend.

Ein besonderer Dank geht auch an unsere Lehrkräfte:

Barbara Mayer-Protze (Flöte), Ina Füss (Geige), Ingo Drews, Wilfried Janecke

und Nico Silva (Gitarre), Karl-Heinz Brater (Klavier und Keyboard) und Jürgen Bachmann (Saxophon).

Text: Petra Kollar
Fotos: Suzana Heumann



von links: Gerhard Moller (NEU: Klavier/Keyboard), Nico Silva, Ingo Drews, Wilfried Janecke, Barbara Mayer-Protze, Ina Füss, Jürgen Bachmann, Petra Kollar (Jugendmusikstätte Bubenreuth), Karl-Heinz Brater und Adolf Scherzer (ehemaliger Klavierlehrer).



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Erfolgreicher Abschluss des Maschinistenlehrgangs Bubenreuth / Möhrendorf

Unter der Leitung von Hauptlöschmeister Wolfgang Peehs von der Feuerwehr Bubenreuth fand im Juli ein Maschinistenlehrgang statt, der mit der abschließenden Prüfung seinen Höhepunkt erreichte. Insgesamt dreizehn Feuerwehrmänner und -frauen, neun aus Möhrendorf und vier aus Bubenreuth, nahmen an diesem intensiven Training teil.

Der Lehrgang konzentrierte sich auf die Handhabung von Feuerlöschkreiselpumpen und Tragkraftspritzen, essenzielle Werkzeuge für den effektiven Einsatz im Brandfall. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer in der Bedienung verschiedener Kleingeräte wie Motorsägen und Tauchpumpen geschult.

Am 13. Juli war der große Tag: Unter den kritischen Augen von Kreisbrandinspektor Christian Bühl, dem Gebietskreisbrandmeister Jens Ham-



merl sowie den Kommandanten der Wehren legten die Teilnehmer ihre Prüfungen ab. Alle dreizehn Teilnehmer bestanden mit Bravour und bewiesen somit ihre hervorragende Vorbereitung und ihr Engagement.

„Wir gratulieren den Teilnehmern herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg bei der Feuerwehr alles Gute und stets ein glückliches Händchen“, sag-

te Hauptlöschmeister Peehs nach der erfolgreichen Prüfung.

Die Kreisbrandinspektion ist stolz auf ihre neuen Maschinisten und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement während des Lehrgangs. ■

Text und Bild:
Jochen Schuster, KfV Erlangen-Höchstädt e. V.



**Tag der
offenen Tür**

21.09.2024

16:00 UHR

**Frankenstraße 47
91088 Bubenreuth**

Vorlesen verbindet

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, wie wichtig Vorlesen für die Entwicklung von Kreativität, Einfühlungsvermögen und Wortschatz ist. Deshalb gibt es z.B. das Programm „Lesestart 1-2-3“ für Familien mit jungen Kindern. Die Büchereien überreichen im Rahmen des Programms Sets für Dreijährige, um Eltern langfristig für das Lesen zu begeistern. Auch die Gemeindebücherei Bubenreuth gibt diese Lesestart-Sets aus. Deshalb hier noch einmal die herzliche Einladung an alle Eltern dreijähriger Kinder, die bislang noch keines bekommen haben, sich ihr Set in der Bücherei abzuholen.



Kinder frühzeitig für das Lesen zu begeistern und im Lernprozess zu unterstützen ist eine der Kernaufgaben öffentlicher und gerade auch kleiner Bibliotheken. Mit vielen schönen Bilderbüchern kann man bei kleinen Kindern große Freude wecken.



Die liebevoll gereimte Geschichte von **Rachel Bright, Kleine Pandas, großes Versprechen** über zwei unterschiedliche Schwestern ist ein wunderbares Bilderbuch zum Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren. Es geht um Vertrauen und Zusammenhalt unter Geschwistern. Hoch oben in den Bergen leben die kleinen Roten Pandas Nima und Ketu, liebevoll behütet von ihrer Mama. Die Schwestern haben versprochen, immer in der Nähe zu bleiben und aufeinander aufzupassen. Doch je älter sie werden, umso größer wird auch Ketus Neugier, bis sie eines Tages zu einem gefährlichen Abenteuer aufbricht. Nun steht

Nima vor einer schwierigen Entscheidung: Was soll sie tun? Schließlich haben die beiden ihrer Mama ein Versprechen gegeben.

Schon einmal vom Forellensittich, dem Krokodilgel oder gar vom Fledermolch gehört? Nein? Mit solchen Sprachspielereien und verrückten Tierschöpfungen lädt **Michael Ende in Kamelefant und Dromedackel** Kinder ab 4 Jahren zu einem fantasievollen Bilderbuchspaß ein.



Einfühlsam erzählt **Michael Engler in Ich zeige dir das Glück, großer Bär** eine kluge Geschichte über wahre Stärke und gemeinsames Glück. Der kleine Bär lebt glücklich, genügsam und zufrieden in den Bergen. Er spielt seine Spiele, entdeckt täglich Neues und lässt sich auch mal die Sonne auf den Pelz scheinen.

Das jedoch sieht der große Bär gar nicht gern. Der Kleine soll lernen, sich wie ein richtiger Bär zu verhalten! Aber was macht denn so ein richtiger Bär? Und kann der kleine Bär überhaupt etwas anderes sein als ein Bär?

So ein toller Hecht von **Charlotte Habersack** kommt mit wenig Text aus und lädt mit witzigen Illustrationen zum genaueren Hinsehen ein. Der große Hecht stöhnt. Die kleinen Fische hören nie zu. Immer muss man ihnen alles hundert-

mal erklären. Auf dem Weiher paddeln der kleine und der große Bär in ihrem Boot. Auch der große Bär muss dem kleinen Bären noch viel beibringen. Aber er ermutigt ihn, Dinge selbst zu probieren. „Das schaffst du schon!“, bestärkt er ihn. „Eine Hand nach der anderen.“ Da zappelt plötzlich etwas in ihrem Netz ...

Witzig ist **Dachs und Rakete – zusammen sind wir der Hit!** von **Jörg Isermeyer**. Irgendwo haben Herr Dachs

und Schnecke Rakete einen Ohrwurm aufgeschnappt. Den ganzen Tag summen und wippen sie vor sich hin. „Selbst Musik machen müsste man können,“ seufzt Herr Dachs sehnsüchtig. Eine Gitarre und eine Mundharmonika haben sie auch. Aber die machen nicht, was sie sollen. Doch Herr Dachs

und Rakete haben eine Idee, wer ihnen helfen könnte. Mit ganzem Körpereinsatz, Dachsens Erfindergeist und Raketes Begeisterung stellen die beiden eine Band zusammen und mischen ihre Hausgemeinschaft mal wieder so richtig auf.

Um Musik geht es auch bei **Kai Lüftner**. In originellen Versen stellt er uns **Lizzy Langbein** vor. Lizzy Langbein stammt aus einer ehrwürdigen Musikerfamilie. Im noblen Hause Langbein – Dielen, Leuchter, Gold-Tapete – wird mit strenger Miene musiziert. Nur eine macht ganz andere Musik: Lizzy Langbein folgt lieber ihrem Gefühl als exakten Noten. Doch wie soll sie Gleichgesinnte finden? Ein Festival muss her! Lizzy verteilt Flyer und bald strömt alles was Beine, Flügel und Musik im Blut hat, in die Villa Langbein. Marie Käferchen und Walter Falter sind als Headliner am



Start. Und sogar Lizzys Bruder rockt im Frack den Dudelsack. Ein richtiges Gute-Laune-Buch!

Nun gibt es die bekannte Kinderbuchheldin Petronella Apfelmus von **Sabine Städing** auch im Bilderbuch. In **Petronella Apfelmus, Oh weh, oh Schreck, der Strumpf ist weg!** geht die kleine Apfelhexe auf große Sockensuche. Petronella hat für ihre Oma einen magischen Strumpf gewaschen. Doch als sie ihn am nächsten Tag von der Leine nehmen will, stellt sie fest: Oh weh, oh Schreck, der Strumpf ist weg! Sofort macht die Apfelhexe sich auf die Suche. Doch egal, wohin sie fliegt, ob in den Apfelgarten, nach Wimmerding oder in den Haspelwald - nirgends ist das gute Stück zu finden. Könnte Rabenhexe Hexobine die Diebin sein? Im großen, dunklen Hexenturm gibt es viele Räume zu durchstöbern. Im Keller schließlich erwartet Petronella eine große Überraschung.

Großeltern im Bilderbuch

Eine wichtige Rolle im Leben von kleinen Kindern spielen die Großeltern. Nicht nur sind sie es, die ganz oft vorlesen, auch sonst stellen sie wichtige Bezugspersonen dar. Und so finden sich auch im Bilderbuchbereich immer mehr Bücher, die diese Beziehung thematisieren.

se erzählt aus der Perspektive der Enkelkinder.

Mark Haayema erzählt in seinem Bilderbuch **Oma, du darfst meine Puppe haben** einfühlsam und kindgerecht für Kinder ab 3 Jahren über das Älterwerden und Demenz im familiären Umfeld. Josie liebt ihre Puppe – und ihre Oma. Jede Woche besucht sie sie, bis Oma anfängt, draußen Vögel zu sehen, die außer ihr niemand sieht. Als sie dann nicht mehr gut gehen kann und immer mehr Hilfe braucht, zieht sie in ein besonderes Wohnheim, in dem noch mehr Omas und Opas wie sie wohnen. Josies Oma wird immer vergesslicher, was sie schnell wütend und traurig macht. Josie versteht zwar nicht so richtig, was mit Oma passiert, aber als sie ihr ihre Puppe gibt, um sie zu trösten, wird Oma wieder ganz ruhig. Da beschließt Josie, dass ihre Puppe vorerst bei Oma bleiben darf.

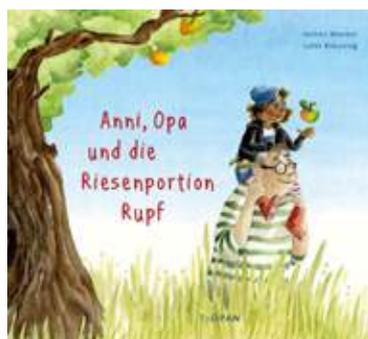
Ein bunt getupftes Schrömpel-di-Dömpel! Mit einer Riesenportion Rupf! So stellt sich Anni das Geschenk vor, das sie nachträglich von ihrem Opa zum Geburtstag bekommen soll. Denn warum sonst hat ihr Opa es nicht einfach



Büchertisch zum Schulanfang

Bücher zum Schulstart

Wie immer begleitet die Gemeindebücherei den Schulstart wieder mit Büchern rund um das Thema Schule: Elternratgeber, Lernhilfen für Schüler, aber auch unterhaltsame Bilderbücher und Geschichten für Schulanfänger. Die Bücherei verfügt über ein großes Angebot für Leseanfänger und Erstleser. Ein Großteil der im Bestand der Bücherei vorhandenen Kinderbücher findet sich auf der Antolin-Liste zur Leseförderung.



Meine Oma ist 'ne Königin von **Madeleine Cook** ist eine Liebeserklärung an alle Großmütter. Sie sind vielleicht keine echten Königinnen, die in imposanten Palästen leben, eine Krone tragen und in schicken Kleidern auf Bällen tanzen – und trotzdem sind Großmütter oftmals für viele von uns die wahren Königinnen der Familie. In diesem knallbunten Bilderbuch werden elf Großmütter in unterschiedlichen Familienkonstellationen gezeigt – auf liebenswerte und amüsante Wei-

mitgebracht? Stattdessen müssen Anni und Opa sich auf den Weg machen: am Maisfeld vorbei, am kleinen Bach entlang, den Hügel hinauf und wieder hinunter. Als Anni dann schließlich vor ihrem Geschenk steht, weiß sie genau: Das ist das Beste, was sie jemals bekommen hat! **Jochen Weeber, Anni, Opa und die Riesenportion Rupf** ist eine herzerwärmende Opa-Enkelin-Geschichte, die zeigt, dass manche Geschenke die Zeit überdauern!

Vorlesestunde für Kinder

Am **Donnerstag, 19. September, 16–17 Uhr** findet wieder eine Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei statt. Die Teilnahme ist auf 10 Kinder beschränkt. Unter anderem stellen wir vor: **Cornelia Boese, Der kleine Biber buchstabiert: Wir sind alle talentiert.** Wir begleiten eine Truppe niedlicher Tierkinder an ihrem ersten aufregenden Schultag voller Entdeckungen: da ist der kleine Pudel, der Rechnen am allerbesten findet, der Frosch, der lieber Springseil hüpfet, und der kleine Esel, der schon richtig gut „i“s und „a“s lesen kann. Jedes Kind

hat seine eigenen Talente und allen Grund, darauf stolz zu sein.

Besonderer Tipp:

Ein ganz besonderes Bilderbuch habe ich mir bis zum Schluss aufgehoben:



Olivier Tallec, Nichts für den König

Könige haben so ziemlich alles. Wenn man aber alles hat, fehlt einem eigentlich nichts. Na ja, oder eben doch: Nichts. Der König macht sich auf die Suche nach Nichts. Er sucht im Wald, in Büchern, unter dem Mikroskop, unter dem Teppich, in der Wüste. Aber nirgendwo gibt es das Nichts. Denn überall, wo er sucht, gibt es doch etwas und sei es noch so klein. Selbst das Nichtstun gestaltet sich schwieriger als gedacht. Aber der König gibt nicht auf und beschließt, sich von allem zu befreien, um Nichts dann einen würdigen Platz geben zu können, wenn es auftaucht. Hintersinnig und witzig deutet Olivier Tallec auf die Zwänge der heutigen Konsumgesellschaft. Dabei braucht es eigentlich gar nicht viel, um glücklich zu sein.

Neue Bücher im Internetkatalog

Alle Neuerwerbungen finden Sie im Internet-Katalog der Gemeindebücherei unter www.bubenreuth.de - Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei – Online Mediensuche, wo Sie alle hier vorgestellten Bücher recherchieren können. Dort können Sie auch einzelne Titel aus dem Bestand vorbestellen, wenn diese gerade entliehen sind.

Ende September findet wieder der **Medientausch** von Filmen, Hörbüchern und Tonies statt, sodass dann auch in diesem Bereich wieder neue Titel zum Ausleihen zur Verfügung stehen.

Über den Bibliotheksverbund Frankenfindus besteht außerdem die Möglich-

keit der Fernleihe. Den gemeinsamen Internetkatalog der im Verbund vertretenen Landkreisbibliotheken finden Sie unter www.frankenfindus.de. Über den Onleihe-Verbund eMedienBayern besteht die Möglichkeit zur Ausleihe digitaler Medien. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. Sie finden den Link zur Onleihe auch direkt auf der Seite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des
Rathauses, Tel.: 88 39-27

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr



Ab **Donnerstag, 5. September** ist wieder normaler Ausleihverkehr.

Am **Donnerstag, 26./Freitag 27. September** ist die Bücherei geschlossen.

Bitte beachten!

Späteste Rückgabe für über die Ferien ausgeliehene Filme, Hörbücher und Tonies: **Montag, 9. September!**

Bitte informieren Sie sich auch regelmäßig auf unserer Homepage unter www.bubenreuth.de – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei. ■

Fundsachen

Juli

- Drohne
- Stativ
- Damenjacke olivgrün
- Softshelljacke schwarz
- Mädchenjacke blau
- Schwarzer Rucksack

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:

15. September 2024

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert
Gemeinde Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-18
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de
oder mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen:

Ralf Gumbmann
Gumbmann Verlags GbR
Tel.: 09131 / 82 90 50
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich,
Doppelausgabe Juli/August
Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recystar 100% Altpapier

Herausgeber:

Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-0, Fax: 09131 / 88 39-22
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.): Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth.

Für den Anzeigenteil: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 82 90 50
www.hugo-info.de, redaktion@hugo-info.de

Immer eine gute Idee:

Der Bubenreuth-Gutschein



Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.

Pizza-Party im August, und im September geht es weiter!



Im Juli und August sind ungefähr dreißig neue Bewohnerinnen und Bewohner in die Unterkunft am Eichenplatz eingezogen. Zum Kennenlernen und für ein gutes Miteinander in der Unterkunft hat die Flüchtlingsinitiative am 8. August zur Pizza-Party eingeladen.

Bevor die Pizza geliefert wurde, mussten sich die Menschen geordnet nach Größe und Alter aufstellen, das hat schon zu vielen Gesprächen und viel

Gelächter geführt. Beim Essen und Trinken wurden die Gespräche persönlicher. Am Ende des Abends gab es dann kurdische, ukrainische und lateinamerikanische Musik, bis der „Sirtaki“ dann viele zum Tanzen brachte. Es wurde ein sehr gelungener Abend, an dem die Lebensfreude über die Sorgen des Alltags vergessen ließ.

Im September wird die Flüchtlingsinitiative zu neuen Veranstaltungen einla-



den, leider konnten wir die Termine bis zum Redaktionsschluss noch nicht festlegen. Wir veröffentlichen sie auf www.bubenreuth-evangelisch.de und verbreiten sie über die Messenger-Gruppen.

Für Fragen, Anregungen und persönlichen Kontakt wenden Sie sich an:

Kathrin Görlitz:
kathrin.goerlitz@me.com,
0176 – 4550 4725

Andrea Schmoll
anschmoll@kabelmail.de,
0157 – 3765 4244

Matthias Haag
Matthias.Haag@elkb.de,
0176 – 3142 9201

NATUR & UMWELT

Der Energiewende ER(H)langen e. V. und das forum 1.5 MITTELFRANKEN laden ein zur

2. Regionalkonferenz „Energiezukunft gestalten. Gemeinsam!“

am Samstag, 28. September 2024
von 9.00 bis 17.30 Uhr
im kreuz+quer in Erlangen

Das Vormittagsprogramm widmet sich ganz der Freiflächen-Photovoltaik und deren positiven Einfluss auf die Biodiversität (bei richtiger Planung) sowie deren Vereinbarkeit mit landwirtschaftlicher Nutzung (Agri-Photovoltaik).

Das Nachmittagsprogramm ist ganz



der klimaneutralen (Nah)Wärmeversorgung mittels Pyrolyseanlagen und Groß-Wärmepumpen gewidmet.

In Vorträgen werden die rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen sowie Anwendungsbeispiele und Referenzprojekte vorgestellt.

Alle Informationen zum Programm und der Anmeldung gibt es unter: www.energiewende-erlangen.de/Regionalkonferenz

D-TICKET SRU

SUPPORT YOUR LOCAL DEALER

Hol dir das Deutschlandticket in der VGN App Fahrplan & Tickets. Somit unterstützt du die Öffis in deinem VGN-Gebiet.

Nach keine VGN App am Handy? Jetzt scannen und im App-Store laden

Verkehrsverband Großraum Nürnberg

Das Deutschlandticket kann man für 49 Euro im VGN Onlineshop und in der App VGN Fahrplan & Tickets erwerben, ebenso in der Nürnberg-MOBIL-App der VAG, bei der infra fürth und im DB Navigator.



Gemeinsam „Watt“ schaffen - mit Sonnenstrom vom Dach oder Balkon!

Klima schützen, Geld sparen, zufriedener leben.

Mit Hilfe der Photovoltaik lässt sich genau dies erreichen!

Auch in unserer Gemeinde gibt es noch erhebliches Potential für die Nutzung der Photovoltaik.

Sei es auf den Dächern und Balkonen von Privathäusern und Wohnungen, den Dächern sonstiger Gebäude oder von Carports und Parkplätzen.

Und wer nicht selbst investieren will, kann diverse Angebote für Pachtmodelle nutzen.

Bubenreuth beteiligt sich an der 2. Runde des Wattbewerb ERH.

Quartalsweise wird der Zubau an PV-Anlagen bis 100 kWp der Gemeinden im Landkreis Erlangen-Höchstadt ausgewertet.

Gewinner der 2. Runde ist die Gemeinde, die zwischen 1. Juni 2024 und 31. Mai 2025 den größten prozentualen Leistungszubau an PV-Anlagen pro Kopf hat!

Sammelbestellungen für Balkonsolar-Module sowie umfangreiches Informations- und Beratungsangebot

Der Energiewende ER(H)langen e.V., der den Wattbewerb ERH ausrichtet, organisiert u.a. Sammelbestellungen für Balkonsolar-Anlagen und bietet zwei-wöchentlich wechselnde Vorträge sowie eine kostenlose Bürger:innen-Solar-Beratung an.
Mehr dazu unter www.Wattbewerb-ERH.de



Diese regionale Variante des Wattbewerbs ist angeregt durch und unterstützt vom bundesweiten Wattbewerb www.wattbewerb.de



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Sie möchten Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage auf Ihrem Hausdach erzeugen und vielleicht auch speichern? Lassen Sie sich von ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern des Energiewende-Vereins beraten. Infos und Anmeldung beim Landratsamt ERH, Tel.: 09131 803-1274 oder <https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/klima-und-energie/anmeldung-energie-und-solarberatung/>

Der Energiewende ER(H)langen e.V. lädt ein zur Online-Vortragsreihe

„Energie-, Mobilitäts- und Wärmewende einfach selber machen!“

In unserer Online-Vortragsreihe geben wir Anleitungen dazu, wie jeder Einzelne mit Hilfe der Photovoltaik, Batteriespeichern, Wärmepumpen und der Elektromobilität einen oder mehrere Schritte für die Energie-, Wärme- und Mobilitäts-wende gehen und dabei auch noch Geld sparen kann.

An den Vorträgen kann jeder bequem online von zu Hause aus teilnehmen. Eine weitere gute Nachricht: Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos!

Folgende wechselnde Themen stehen bis Ende Juli 2024 im zweiwöchentlichen Rhythmus jeweils Mittwoch abends um 19.30 Uhr auf der Agenda:

Photovoltaik lohnt sich! –

Strom vom Hausdach einfach selber machen!

Wärmepumpen für Bestandsgebäude –

Wie funktionieren sie? Was ist zu beachten?

Balkonsolaranlagen –

Was bringen sie? Was ist zu beachten?

Batteriespeicher für Photovoltaik –

Grundlagen, Dimensionierung, Kosten

Photovoltaik-Strom vom Hausdach –

Wie plane und errichte ich meine eigene Anlage?

Photovoltaik funktioniert! –

Erfahrungen aus 20 Jahren Betrieb einer Photovoltaik-Anlage

E-Mobilität

Wirtschaftlichkeit, Lademöglichkeiten und Reichweite
Die Termine, Details zu den Veranstaltungen und die Links zur Anmeldung gibt es hier:

www.energiewende-erlangen.de/veranstaltungen/

Newsletter:

Wenn Sie zukünftig keine Termine und wichtigen Ankündigungen zur Energiewende und dem Klimaschutz in der Region verpassen wollen, dann abonnieren Sie einfach unseren Newsletter unter: www.energiewende-erlangen.de/Newsletter

Kontakt:

Energiewende ER(H)langen e.V.
Stefan Jessenberger, 1. Vorsitzender
info@Energiewende-ERHlangen.de
www.Energiewende-ERHlangen.de



„Bubenreuth und sein Umfeld“

Der 30 Seiten umfassende Bildband von Johannes Kreuzer mit Hardcover-Bindung im Format 280 × 210 mm wurde im Vierfarbdruck erstellt und ist für 19,90 Euro bei der Gemeinde Bubenreuth oder beim Heimatverein Bubenreuth erhältlich.



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT 

#BUSFAHREN

WARUM?




WEIL ...

... so alle aus BUBENREUTH

UNSEREN WUNDERBAREN LANDKREIS KÜNFTIG NOCH KOMFORTABLER ENTDECKEN KÖNNEN.

- Eine unserer 40 Linien bringt Sie schnell und sicher an Ihr Wunschziel im Landkreis – und wieder zurück
- Die neuen Fahrpläne gehen noch intensiver auf die Wünsche der Schüler, Pendler und Reisenden ein
- Optimierte Taktungen sorgen für bessere Anschlüsse an das Bahnnetz und zu anderen Buslinien
 - Surfen Sie kostenlos im WLAN unserer Busse und nutzen Sie Ihre freie Zeit

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter: www.vgn.de

Noch mehr gute Gründe fürs Busfahren im Landkreis auf www.busfahren-erh.de

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



FÖRDERPROGRAMM FÜR „KLEIN“-ELEKTROMOBILITÄT

für
Privatpersonen
aus dem
Landkreis ERH
bei Antragstellung
bis 2 Monate
nach dem Kauf

E-Roller: 200 €

S-Pedelecs: 300 €

E-Lastenräder: 400 €

**Zusätzlich 50 € bei Nachweis
von Ökostrom/PV-Anlage**



Zur Förderung



Förderrichtlinien + Antragsformular

finden Sie auf der Website des Landkreises ERH unter:
Förderprogramm „Klein“-Elektromobilität.

Förderantrag + Kaufbeleg senden an:

klimaschutz@erlangen-hoechstadt.de oder
Landkreis Erlangen-Höchstadt | Klimaschutz
Nägelsbachstraße 1 | 91052 Erlangen

KINDERHORT AKTUELL

So sahen unsere Pfingstferien 2024 im Kinderbunt-Hort aus ...

Die Pfingstferien starteten wir mit Bewegungsspielen in der Turnhalle. Es wurde Brennball, Inselball, Matten-Fußball und Chinesische Mauer gespielt. Nach dem bewegungsreichen Vormittag wurde am Nachmittag etwas zur Entspannung angeboten. Die Kinder konnten das beliebte Diamond Painting ausprobieren. Jedes Kind konnte sich ein beliebiges Motiv auswählen und kleine glitzernde Steine darauf kleben. Hier waren eine ruhige Hand und viel Konzentration gefragt.



Es hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht

Am Mittwoch gab es eine Talentshow! Die Kinder konnten sich am Tag davor auf ihren Auftritt vorbereiten und ihr Talent auf einer Bühne präsentieren. Wir hatten talentierte Sänger/innen, Handball-Profis und einen Origami-Künstler auf der Bühne.

An diesem Tag wurde das Mittagessen zusammen mit einem Erzieher zubereitet. Die Kinder konnten sich selbst einen leckeren Döner zusammenstellen lassen, als Nachtisch gab es ein Sandwich-Eis.

Am Donnerstag war unser Ausflugstag. Diesmal sind wir nach langer Zeit wieder nach Schloss Thurn gefahren. Hier hatten klein & groß mächtig viel Spaß. Gefahren wurden wir von einem Reisebus, den uns die Gemeinde gestellt hat. Hier nochmal ein großes Dankeschön, dass die Gemeinde uns unterstützt, solche großartigen Ausflüge überhaupt zu ermöglichen.



Am letzten Ferientag wurde unser Bewegungsraum zu einem Kino-Saal. Die Kinder haben den Film „Die Unglaublichen“ gesehen und haben währenddessen leckere Snacks und Getränke verspeist. ■

Text und Fotos: Jacqueline Zierock

Juhu – Geschenke!

Zum 70-jährigen Jubiläum des Musikkindergartens in Bubenreuth hat Sebastian Drexler von der infoteam Software Gruppe der Kindergartenleitung Frau Christiane Bayer-Fischer einen infoteam-Laptop samt Dockingstation überreicht. Der neue Laptop ist viel schneller und flexibler als das alte und deutlich in die Jahre gekommene Modell des Musikkindergartens. ■

Text und Foto: infoteam



BEKANTMACHUNGEN

FAMIFUN

Familienfest am 21. September in Bubenreuth

Am Samstag, 21. September 2024, lädt der Landkreis Erlangen-Höchstadt zum großen Familien- und Spaßfest FAMI-FUN in Bubenreuth ein. Auf dem Gelände der Grundschule in der Binsenstraße 24 erwartet Besucherinnen und Besucher von 13.00 bis 17.30 Uhr ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen Angeboten für die ganze Familie. Bubenreuth ist bekannt für seine musikalische Tradition und feiert das 20. Jubiläum des Familienfestes des Landkreises mit einem besonderen Musikprogramm: Lokale Orchester und Bands sorgen mit Blasmusik, Rock, Pop und Swing für gute Laune. Im Zentrum des Festes steht die große Spiel- und Spaßmeile mit circa 25 Stationen. Mega-Hüpfburgen, Torwandschießen, Ge-

schicklichkeitsspiele, Technikbasteleien, Jonglierworkshops, Kinderschminken sowie Clowntheater und Zaubershow stehen auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das kostenlose Familienfest ist mit der Buslinie 253 (Haltestelle Katholische Kirche, Bubenreuth) erreichbar.

Organisiert wird das große Familien- und Spaßfest von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises zusammen mit dem Bündnis für Familie. Details zu Programm und Fest gibt es unter www.buendnis-fuer-familie.de/famifun und



beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Bündnis für Familie, Katja Engelbrecht-Adler, telefonisch 09131803-1492 oder per E-Mail an familie@erlangen-hoechstadt.de. ■

Farb: Akzente

Künstlerinnen und Künstler der Lebenshilfe Erlangen und Südtirol stellen aus

Kunst kennt keine Grenzen und schon seit ein paar Jahren bestehen gute Kontakte zwischen der Lebenshilfe Südtirol mit Sitz in Bozen und der Lebenshilfe Erlangen. Beide ermöglichen Menschen mit Beeinträchtigung künstlerisch tätig zu sein. Es entstehen bemerkenswerte Werke, die sich durch Farbenkraft und Originalität auszeichnen.

Nun ist von Juni bis Dezember die gemeinsame Ausstellung „Farb: Akzente“ mit 40 Bildern im Bayerischen Landesverband der Lebenshilfe zu sehen: Kitzinger Straße 6 in Erlangen Büchen-

bach, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr. Eine Middisage ist für Donnerstag, 24. Oktober, von 17 und 18 Uhr geplant. Die Werke sind käuflich.

In den Kunst-Workshops der Lebenshilfe Erlangen erlernen die Teilnehmenden verschiedene Techniken und es wird mit Acryl, Kreide und Bleistift gearbeitet. Von ihnen werden in der Ausstellung vor allem Acrylbilder gezeigt.



Von den Südtiroler Künstlerinnen und Künstlern sind feine Bleistift- und Buntstift-Zeichnungen sowie Pastellkreide-Werke zu sehen. Seit dreizehn Jahren haben Menschen mit Beeinträchtigung und künstlerischer Begabung in Bozen einen Arbeitsplatz in der „Kunstwerkstatt Akzent“. ■

Text: Anja de Bruyn, Lebenshilfe Erlangen e.V.
Bild: Andrea Herrig, Lebenshilfe Erlangen

Auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen

Neues Kompetenz- und Beratungszentrum Unterstützte Kommunikation Mittelfranken (KuB-UK)

Auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen. Eine wichtige Voraussetzung für Teilhabe sowie ein Grundbedürfnis des Menschen ist, sich mitteilen zu können und verstanden zu werden. Deshalb ist Unterstützte Kommunikation (UK) eine große Errungenschaft für Menschen, die sich nicht oder nur schwer lautsprachlich ausdrücken können. Gearbeitet wird mit Lautunterstützenden Gebärden sowie Piktogrammen. Auch die Entwicklung elektronischer Kommunikations-Hilfen ist weit fortgeschritten.

So gibt es seit dem 1. Juli ein neues umfassendes Beratungsangebot unter der Gesamtleitung der Lebenshilfe Erlangen in Zusammenarbeit mit den Rummelsberger Diensten und mit Beauftragung sowie Finanzhilfe durch den Bezirk Mittelfranken. Die beteiligten

Organisationen bringen langjährige Erfahrung in der Beratung für Unterstützte Kommunikation für alle Lebensalter in das neue Kompetenz- und Beratungszentrum Unterstützte Kommunikation Mittelfranken (KuB-UK) ein.

Die Konzeption des KuB-UK beinhaltet unter anderem die kostenfreie Beratung von betroffenen Menschen in Mittelfranken zu Methoden und Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation. Ebenso gehört die Begleitung und Beratung von Eltern und anderen begleitenden Personen dazu. Fortbildungs-Tätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit mit und für Menschen mit Kommunikations-Einschränkungen sind weitere Bausteine.

„Das Beratungsangebot ist eine wichtige Erweiterung der Beratungslandschaft und wir sind dankbar, dass der



Gebärden und Symbole sind Teil der Unterstützten Kommunikation.

Foto: Ewa Wittstock, Lebenshilfe Erlangen

Bezirk die Finanzierung sichert“, betonen Ruth Koch, UK-Beraterin der Lebenshilfe Erlangen, und Anja Pudelko, UK-Beraterin der Rummelsberger Dienste. Alle Beteiligten freuen sich, dass „wir gemeinsam zum Abbau von Kommunikationsbarrieren beitragen und damit die Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe vorantreiben“.

Kontakt: Ruth Koch,
Telefon 0160/7303208,
info@kub-uk-mittelfranken.de

Text: Anja de Bruyn, Lebenshilfe Erlangen e.V.

Bundesweiter Warntag am 12. September 2024

Landkreis an bundesweit einheitlichem Probealarm beteiligt

Ab 11 Uhr heulen am Donnerstag, den 12.09.2024, im Landkreis Erlangen-Höchstadt probeweise die Sirenen. Eine Minute lang erklingt ein auf- und abschwellender Heulton in folgenden Gemeinden: Gemeinde Adelsdorf mit den Ortsteilen Aisch und Neuhaus sowie der Sirenenmastanlage zwischen Lauf und Weppersdorf, Markt Eckental am Feuerwehrgerätehaus Forth, Gemeinde Hemhofen am Feuerwehrgerätehaus Hemhofen-Zeckern, Markt Heroldsberg am Feuerwehrgerätehaus und Rathaus, Stadt Herzogenaurach im Stadtgebiet und am Feuerwehrgerätehaus Zweifelsheim-Höfen, Gemeinde Heßdorf am Rathaus sowie in der Stadt Höchststadt a. d. Aisch am Feuerwehrgerätehaus, an der Fortuna Kulturfabrik und in den Ortsteilen Saltendorf-Bösenbechhofen, Förtschwind-Greuth und Medbach-Kieferndorf. So wird getestet, ob die Warnsysteme funktionieren. Gleichzeitig wird die Bevölkerung mit dem Sirenton vertraut gemacht. Im Ernstfall bedeutet das Signal: „Rund-

funkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!“

Warmmeldungen direkt auf das Smartphone

Die zentrale Auslösung der Probewarnung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erfolgt über das sogenannte Modulare Warnsystem (MoWaS). Neben den Sirenen werden an diesem Tag auch alle an MoWaS angeschlossenen Kanäle wie der Rundfunk und Warnmittel wie Warn-Apps auf dem Smartphone getestet. Gegen 11.45 Uhr erfolgt eine Entwarnung über MoWaS.

Mit der ERH-App

Die kostenlose landkreisweite „ERH-App“ enthält den Service der Bürger-Informations- und Warn-App (BIWAPP), welche neben den MoWaS-Meldungen unter anderem auch die Meldungen der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes (NINA) sowie die der Unwetterwarnungen des Deutschen



Google Playstore



Apple AppStore

Wetterdienstes (DWD) bietet. Der Landkreis nutzt die App seit 2018, um besonders im Bedarfsfall wie bei Unwetterwarnungen, Schulausfällen oder Straßensperrungen aber auch über Aktuelles aus dem Landratsamt unkompliziert informieren zu können. Die App gibt es kostenlos über den Google Play Store für Android-Systeme unter <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.mplg.erlangen.hoechststadt> oder über den AppStore für iOS-Systeme unter <https://apps.apple.com/de/app/erh/id1368361962> zum Herunterladen.

Mit Cell Broadcast

Auch in diesem Jahr testet der Bund wieder den Warnkanal Cell Broadcast,

welcher Warnmeldungen direkt auf empfangsbereite, in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Mobilfunkendgeräte (Smartphone und konventionelles Handy) schickt. Hinweis: Nicht alle Handys können Cell-Broadcast empfangen. Mit dem Betriebssystem für Android ab Version 11 oder iOS ab Version 16.1 sind die Warnungen über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast direkt auf das Mobiltelefon möglich. Dafür muss das Gerät eingeschaltet und empfangsbereit sein. In Cell Broadcast erfolgt keine

Entwarnung. Weitere Informationen gibt es unter bbk.bund.de/cellbroadcast.

Erfahrung berichten

Um das Warnsystem stetig zu verbessern, bittet das BBK im Nachgang um Rückmeldung zum Warntag und der Erprobung der Warnsysteme unter www.warntag-umfrage.de.

Der Bundesweite Warntag soll – ebenso wie die von einzelnen Bundesländern durchgeführten Warntage – Funk-

tion und Ablauf der Warnung verständlicher machen. Er soll dazu beitragen, die Menschen in Deutschland über das Thema Warnung der Bevölkerung in Gefahrenlagen zu informieren und sie dafür zu sensibilisieren. Die von einer Warnung potentiell Betroffenen sollen wissen, wie sie sich in Gefahrenlagen eigenständig schützen und wo sie weitere Informationen zur Gefahrenlage finden können. Alle Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>.

Änderung der Öffnungszeiten des Ausländeramtes

Ab Oktober: Dienstag nachmittags von 14 bis 16 Uhr ohne Termin

Das Ausländeramt ändert ab 1. Oktober 2024 seine Öffnungszeiten. Anstatt vormittags können Bürgerinnen und Bürger künftig dienstags nun nachmittags von 14 bis 16 Uhr ohne Termin vorsprechen.

Vorsprachen sind montags und freitags von 07:30 bis 12:00 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 17:30 Uhr jeweils ohne Termin möglich. Mittwochs sind Vorsprachen nur mit Termin möglich.

Alle Informationen und Ansprechpartner für Terminvereinbarungen gibt es online unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/was-erledige-ich-wo/auslaenderamt/>. ■



Pflichtumtausch:

Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1971 oder später bis spätestens 19. Januar 2025 in Kartenführerscheine tauschen

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Weil das so viele Führerscheine betrifft, findet der Pflichtumtausch gestaffelt bis 2033 statt.

Die Umtauschfristen für Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1970 sind bereits abgelaufen. Betroffene, die die Umtauschfrist versäumt haben, riskieren ein Verwarngeld und werden nochmals aufgerufen, umgehend einen Antrag auf Umtausch zu stellen.

Aktuell müssen die Geburtsjahrgänge 1971 und später, die einen rosa oder grauen Papierführerschein besitzen, den Führerschein tauschen. Hier läuft die Umtauschfrist noch bis 19. Januar 2025. **Die Führerscheinstelle des Landkreises ruft alle Betroffenen auf, möglichst zeitnah einen Antrag auf Um-**

tausch zu stellen. Das Formular dafür gibt es in den Rathäusern und beim Landratsamt in Erlangen und Höchstadt sowie unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuhrerschein/>.

Antrag stellen

Den ausgefüllten Antrag mit Kontrollblatt für Bild und Unterschrift reichen Betroffene bitte mit einem aktuellen biometrischen Lichtbild (nicht älter als ein Jahr) und einer Kopie von Ausweis und Führerschein (jeweils Vorder- und Rückseite) bevorzugt per Post bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, ein. Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag (vorab) online über das Bürgerserviceportal des Landkreises Erlangen-Höchstadt zu übermitteln.

Für den Umtausch fallen im Regelfall Gebühren von 25,30 Euro an – hierüber

erhalten Antragsteller eine Kostenrechnung und sobald der neue Führerschein vorliegt, auch eine Abholbenachrichtigung per Post. Die Bearbeitungszeit hängt vom Antragsaufkommen und den Lieferzeiten der Bundesdruckerei ab. Derzeit dauert es im Regelfall vier bis sechs Wochen.

Weitere Informationen zum Führerscheinplichtumtausch, insbesondere zu den Umtauschfristen der unbefristeten EU-Kartenführerscheine, sind unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuhrerschein/> verfügbar. Ein Infolyer liegt in den Rathäusern und im Landratsamt in Erlangen und Höchstadt aus.

Die Führerscheinstelle bittet alle Personen, die nicht von der Umtauschfrist bis 19. Januar 2025 betroffen sind, sich mit der Antragstellung an der für sie geltenden Frist zu orientieren. ■



Polizeiinspektion
Erlangen-Land 

AKTIONSTAG FAHRRADREGISTRIERUNG

SAMSTAG 07.09.2024
10:00 bis 14:00 Uhr
Gräfenberger Straße 41 - 91080 Uttenreuth
Polizeiinspektion Erlangen-Land



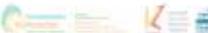
Wir machen Ihr Fahrrad wirklich *einzigartig*.
Schnell. Dauerhaft. Sicher. Direkt vor Ort.
(Bitte bringen Sie zur Codierung Ihr Fahrrad, ein gültiges Ausweisdokument sowie einen Eigentümernachweis mit!)

www.polizei-mittelfranken.de

UKULELE SONDERAUSSTELLUNG



**Zur Geschichte der
Ukulele in Deutschland**
04. Mai 2024 bis 02. März 2025




LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT 

Landkreis nimmt an Europäischer Mobilitätswoche teil

Aktionen zur klimafreundlichen Mobilität vom 16. bis 22. September 2024

Vom 16. bis 22. September steht im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wieder das Thema klimafreundliche Mobilität im Fokus. Neben Eckental und Herzogenaurach beteiligt sich auch der Landkreis Erlangen-Höchstadt dieses Jahr erneut an der Aktionswoche. Unter dem Motto „Straßenraum gemeinsam nutzen“ machen verschiedene kostenlose Aktionen im Landkreis eine nachhaltige Mobilität erlebbar. Höhepunkte sind ein Webinar in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken zum gewerblichen Einsatz von Lastenrädern am 17.09., zwei Radtouren am 21.09., sowie eine 10.000-Schritte-Challenge mit der Chance auf

VGN-Tages-Tickets. Ein freiwilliger autofreier Sonntag rundet das Programm ab. Weitere Informationen sowie das komplette Programm und Anmeldung gibt es online unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/klima-und-energie/mobilitaet/europaeische-mobilitaetswoche/>.



Hier scannen und direkt zum Programm gelangen



Wir informieren Sie!
**Immer aktuell mit Ihrem
Mitteilungsblatt**

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Bubenreuth

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in Notlagen

Hessestr. 10, 90443 Nürnberg,
Tel.: 09 11 / 42 48 55-0

www.krisendienst-mittelfranken.de

Landkreis sucht Tagesmütter und Tagesväter



Neuer Qualifizierungskurs startet am 11. Oktober 2024

Tagesmütter und Tagesväter ermöglichen es Eltern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren – auch im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Eine verlässliche und flexible Betreuung der Kinder in den ersten Lebensjahren spielt dabei eine wichtige Rolle.

Kindertagespflegepersonen gehen in kleinen Gruppen von bis zu fünf Kindern in familienähnlicher Atmosphäre gezielt auf die Bedürfnisse einzelner Kinder ein und fördern diese individuell in ihrer Entwicklung. Die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson erfolgt auf selbstständiger Basis, in der Regel in eigenen und kindgerechten Räumlichkeiten.

Um die Betreuung verlässlich sicherstellen zu können, bedarf es einer Er-

satzbetreuung, die im Krankheitsfall einer Kindertagespflegeperson kurzfristig die Betreuung der Kinder übernimmt. Für die aktuell 20 Tagespflegepersonen benötigt das Landratsamt noch Verstärkung für die Ersatzbetreuung. Die Ersatzbetreuungsperson unternimmt regelmäßige Besuche bei den Tagespflegepersonen im Landkreis, eine sogenannte Kontaktpflege. Diese stellt sicher, dass die Kinder bei Ausfallzeiten der Tagespflegeperson mit der Ersatzbetreuungsperson vertraut sind.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie sucht Interessierte, die gern mit Kindern arbeiten und Tagesmutter oder Tagesvater werden wollen oder die Ersatzbetreuung unterstützen möchten. Wer sich für eine Tätigkeit als Kindertagespflege-

person auf selbstständiger Basis interessiert, kann an einem umfangreichen Qualifizierungskurs teilnehmen und sich kontinuierlich fortbilden.

Teilnehmende erhalten vor und während der Tätigkeit Unterstützung durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie, das auch die Kursgebühr übernimmt. Der nächste Qualifizierungskurs beginnt am Freitag, den 11. Oktober 2024, in Erlangen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Carina Burkard und Hildegard Langgut, unter der Telefonnummer 09131/803-1547 oder -1482 oder per E-Mail an kindertagespflege@erlangen-hoechstadt.de. ■

AUS DEN UMLANDGEMEINDEN

KERWA BRÄUNINGSHOF
30.08. – 02.09.

Jeden Tag
fränkische Küche
& Barbetrieb mit
DJ FIMäääx

Freitag
19:00 Uhr **XXXII. Stammtisch-Olympiade**
Roland an der Orgel

Samstag
16:30 Uhr **Baum Aufstellen**
Sendelbacher Musikanten

19:00 Uhr **Partynight mit Die Gerchli**

Sonntag **Festumzug, Frühschoppen & Fränkischer Mittagstisch**
die lustigen Musikanten

15:30 Uhr **Betz'n Raustanzen**
Frankenkapelle

Montag **Frühschoppen**
18:00 Uhr **Kerwa-Ausklang**
JAM osi & icha

Unsere Spezialität: Freitag & Montag gebackene Karpfen
Straßenverkauf von 17:00 – 18:30 Uhr

Juergen Teller
WHERE WE COME FROM

16.06. – 06.10.24 **kunstpalais**



Besuch des deutsch-tschechischen Grenzfestes

Jubiläum beim deutsch-tschechischen Grenzfest – am 10. August fand bereits die 30. Auflage des beliebten Festes statt, das alljährlich von der Stadt Schönbach/Luby und dem Markneukirchner Ortsteil Erlbach organisiert wird.

Jahr für Jahr lockt das grenzüberschreitende Fest Hunderte an. So ist auch für Bubenreuth der Besuch des Festes bereits eine lieb gewordene Tradition und wir dürfen uns mittlerweile schon zu Stammgästen des Grenzfestes zählen. Am 10. August machten sich rund 50 Bubenreutherinnen und Bubenreuther auf den Weg in unsere Partnerstadt Schönbach/Luby, wo wir von Bürgermeister Vladimír Vorm aus Schönbach und Ortsvorsteher André Worbs aus Erlbach sehr herzlich begrüßt wurden.

Zahlreiche Ehrengäste aus Tschechien und Deutschland waren zum 30. Grenzfest gekommen und betonten in ihren Grußworten, es sei zu spüren, wie eng

die Menschen hier zusammenarbeiten und man sei sehr dankbar für das Miteinander in Europa.

Sogar eine Sonderedition des Erlbacher Brauhauses wurde für das Jubiläumsfest gebraut. Erlbachs langjähriger Bürgermeister Klaus Herold und Schönbachs früherer Bürgermeister Hans Kreuzinger eröffneten das Fest mit dem Bieranstich.

Bei bestem Wetter und toller Atmosphäre wurde den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Musik- und Show-Programm geboten. Es gab historische Traktoren und Militärfahrzeuge zu bestaunen, die Kinder konnten T-Shirts bemalen, sich schminken lassen oder sich in der Hüpfburg austoben. Die größeren unter ihnen konnten im Wald Paintball spielen. Für die Unterhaltung am Nachmittag sorgten unter anderem die Blaskapellen Migma Markneukirchen und Horalka aus Kars-

lice/Graslitz sowie eine Folkloregruppe mit ihren Tänzen.

Symbolisch für die Freundschaft und das gute nachbarschaftliche Miteinander ließen Bürgermeister Vladimír Vorm und Ortsvorsteher André Worbs weiße Tauben aus Schönbach/Luby und Erlbach in den Himmel steigen.

Für das leibliche Wohl wurde eine große Auswahl an kulinarischen Spezialitäten aus Deutschland und aus Tschechien aufgetischt.

„Wir haben einen sehr schönen Nachmittag in Schönbach/Luby verbracht und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn die Gemeinde wieder eine Fahrt zum Grenzfest organisiert“, so das Resümee der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen viele eine Verbindung in das Schönbacher Land haben. ■

Text und Fotos: Monika Eckert



Klein-Japan am Marienplatz

Tag der offenen Tür im Bonsai-Garten Bubenreuth

Inmitten der Bubenreuther Geigenbauersiedlung, am Marienplatz 4, beeindruckt ein ungewöhnlicher Garten den Besucher. Es ist Rolf Deppes Bonsai-Paradies. Hier hegt und pflegt der Bonsai-Liebhaber rund 200 kleine Bäumchen und lud am vorletzten Juni-Wochenende zu einen Tag der offenen Tür ein. Über 100 Besucher, vom Bonsai-Laien bis hin zum professionellen Baumzüchter, sind gekommen, um sich über das Hobby beraten, den eigenen Baum besichtigen zu lassen oder sich Ratschläge zur Aufzucht und Pflege zu holen.

Rolf Deppe (Jahrgang 1966) hat bei Professor Bernd Göbel an der Hochschule für Kunst und Design in Halle an der Saale studiert, ist freischaffender Künstler und Mitglied der Bonsaifreunde Eckental. Seit fast 30 Jahren widmet sich Deppe mit wachsender Passion der Bonsai-Kunst. Viele seiner Bäumchen sind sogenannte „Yamadori“, in der Natur entdeckte und gesammelte

Pflanzen, welche er zu Bonsai gestaltet. Deppe kultiviert hauptsächlich einheimische Gehölze, wie Eichen, Kiefern oder Birken.

Wenn man mit dem Bubenreuther über sein Kunsthandwerk spricht, dann spürt man, dass er mit Herz und Seele einen Bezug zu all seinen einzelnen Bäumchen hat, man kann schon sagen, er spricht mit ihnen. Wir haben ihm während der Ausstellung zugehört. Das Wort „Bon-Sai“ ist japanischer Herkunft und heißt wörtlich übersetzt „Baum in der Schale“. „Bonsais sind keine genetisch zwergwüchsigen Pflanzen, sie sind keine eigene Pflanzenart, sondern sie werden gemacht und geschnitten“, so Rolf Deppe. Tatsächlich könne jede Pflanze verwendet werden, die verholze, um einen Bonsai daraus zu gestalten. Techniken wie Pinzieren, Schneiden und Drahten sowie eine gemäßigte Düngung werden eingesetzt, um das Wachstum zu steuern.



Rolf Deppe erklärt beim Tag der offenen Tür die optimale Ausbreitung der Äste.

„Bonsai“, so berichtet uns Deppe, „ist im Grunde für jeden geeignet. Es erfordert vom Halter jedoch ein gewisses Maß an Geduld, Ausdauer und Zuverlässigkeit. Zugleich bringt Bonsai eine Ausstrahlung von Schönheit, Exotik und Ruhe.“ Es gibt Bonsai, die für die Haltung in der Wohnung (sog. Indoors), und solche, die für draußen, in Garten, Balkon oder Terrasse (Outdoors) geeignet sind.



Aus dem Fundus seines Bonsai-Gartens – ein Fingerstrauch (*Potentilla fruticosa*) in Miniatur.

Die Anschaffungskosten für Bonsai, so erläuterte es Deppe einer Besucherin, bewegen sich zwischen 0 Euro für selbst gesammelte Pflanzen und mehreren Tausend Euro für alte, reife Solitäre. In Deppes Bonsai-Paradies gibt es Bäumchen ab ca. 30 Euro für vorgestaltete Jungpflanzen, bis zu etwa 500 Euro für ältere, hochwertige Exemplare. Die Unterhaltskosten pro Pflanze sind aufs Jahr gesehen gering und liegen geschätzt zwischen 10 und 20 Euro. Für regelmäßige Rückschnitte benötigt man noch für ca. 30 Euro eine spezielle Bonsaizange. Deppe bietet neben Aufzucht und Verkauf auch die Beratung oder die Übernahme von Pflege und Gestaltung an, auch wer sein Bäumchen im Urlaub in guten Händen wissen will, kann es bei ihm abgeben.

Die mit viel Liebe über Jahrzehnte gestalteten Baumskulpturen faszinierten die Besucher. Diese Ausstellung, so ein Besucher, welcher mit einem Fingerstrauch (*Potentilla fruticosa*) den Garten verließ, hat mein Interesse geweckt, ich habe ein neues Hobby gefunden. ■

Text und Foto Heinz Reiß

Kaffeemischung „Bubenreuth“

100 % Arabica geröstete Kaffeebohnen – wenig Säure, süß, nussig leichte Tabak-Note – von Amir der Kaffeeladen aus Erlangen

250 g 9,30 Euro
500 g 18,10 Euro

Exklusiv erhältlich bei der Gemeinde Bubenreuth und bei Ninas Schatzkiste in der Binsenstraße 44 in Bubenreuth.



Heimatbuch

Das Buch ist im Rathaus zum Preis von 24,95 Euro erhältlich.



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Sie überlegen, ob Sie bereits pflegebedürftig sind?

Dann beantworten Sie bitte zuerst für sich folgende Fragen:

Können Sie noch alleine:

- ins Bett gehen oder aufstehen?
- Kleidung an- oder ausziehen?
- sich in der Wohnung bewegen?
- essen und trinken?
- sich waschen?
- Medikamente einnehmen?
- sich an wichtige Ereignisse erinnern?

Wenn Sie dabei dauerhaft die Unterstützung einer anderen Person benötigen, ist ein Pflegegrad möglich.

Oder sind Sie noch nicht pflegebedürftig?

Wenn Sie Unterstützung im Haushalt, beim Einkaufen, Kochen, Putzen oder außerhalb der Wohnung benötigen, zählt das nicht zu den Kriterien von Pflegebedürftigkeit.

Aber auch hier gibt es Lösungen. Ich informiere Sie gerne zu den Voraussetzungen für einen Pflegegrad und zu Unterstützungs- und Entlastungsleistungen

Ich berate Sie unentgeltlich zu:

- Auskunft zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangebote.
- Systematisches Erfassen und Analysieren des Hilfsbedarfs.
- Erstellen eines individuellen Versorgungsplans.
- Koordinierung aller für die wohnortsnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote.
- Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistung.
- Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote.
- Falls die Möglichkeit dazu besteht, über die Einbeziehung von Selbsthilfegruppen und Ehrenamtlichen und von sonstigen Personen, die zu bürgerschaftlichem Engagement bereit sind. ■

Hadumot Scheidel

Pflegeberaterin, Seniorenbeauftragte

Sie können mich unter der Telefonnummer 09131-8839-88 bei der Gemeinde Bubenreuth erreichen.

Wussten Sie, ...

...dass der Abruf des Entlastungsbetrags von 125 Euro auch von ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen möglich ist?

Sie benötigen hierfür die Registrierung bei der regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege.

Voraussetzungen für die Registrierung von ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen:

- Die Einzelperson ist eine natürliche Person ab dem 16. Lebensjahr.

- Sie ist mit den Personen mit Pflegebedarf weder bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert noch lebt sie mit diesen in häuslicher Gemeinschaft.
- Die Einzelperson ist nachweislich zielgruppen- und tätigkeitsgerecht qualifiziert oder hat mindestens die erforderliche Basisschulung von

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

- acht Unterrichtseinheiten absolviert.
- Sie verfügt über einen ausreichenden Versicherungsschutz.
- Die Aufwandsentschädigung liegt deutlich unter dem für die jeweilige Tätigkeit maßgeblichen Mindestlohn und übersteigt nicht offenbar die Aufwendungen der Einzelperson für ihr ehrenamtliches Engagement. Die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Unterstützung einer Person mit Pflegebedarf kann nach § 3 Nr. 36 des Einkommensteuergesetzes steuerfrei sein.

- Es werden nicht mehr als drei Personen mit Pflegebedarf pro Monat unterstützt. ■

Kontakt:

Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern
Sulzbacher Straße 42, 90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 477 565 30
E-Mail: info(at)demenz-pflege-bayern.de

Quelle:

<https://www.stmgb.bayern.de/service/foerderprogramme/foerderung-von-angeboten-zur-unterstuetzung-im-alltag/>

Ratsch- und Tratsch-Stammtisch der AWO Bubenreuth/Baiersdorf

... ma sagt ja nix, ma redt' ja bloß ...

Hallo liebe Leute da draußen,

Ihr werdet Euch vielleicht wundern, dass die Christl von der AWO Euch schreibt, aber ich habe mir gedacht, jetzt nachdem ich meinen lieben Horst so schnell verloren habe und merke, wie einsam und alleine man sich fühlt, einen **Stammtisch** zu gründen.

Wir sind zwar schon eine lustige Gesellschaft älterer Menschen bei der AWO, aber wir sehen uns trotz unserer diversen Veranstaltungen das Jahr über viel zu wenig.

Auch möchte ich nicht nur „die von der AWO“ einladen, sondern eigentlich **alle in Bubenreuth, Baiersdorf, Erlangen und Umgebung ansprechen**, die sich einsam, alleine fühlen oder auch diejenigen, die das große Glück besitzen, ihren Lieblingsmenschen noch bei sich zu haben, oder einfach mal Lust verspüren, sich mit anderen, auch älter gewordenen Menschen zu treffen und sich auszutauschen über den Alltag, vielleicht einfach mal miteinander reden und sich auch dabei die Sorgen anderer mal anzuhören.



Es gibt so viele Gesprächsthemen, aber Hauptsache ist doch, dass einem jemand zuhört und es wunderbar wäre, wenn dazu auch mal etwas jüngere Menschen den Weg zu uns fänden. Auch wir „Älteren“ können noch sehr lustig sein.

Es würde mich freuen, wenn sich einige Interessierte zu unserem **1. Stammtisch (18. Oktober 2024), immer am 3. Freitag im Monat im Gasthaus Mörsbergei in Bubenreuth ab 15.00 Uhr** einfinden würden.

Die Bushaltestelle ist ca. 100 m entfernt.

Sollte es Probleme mit dem Hinkommen geben, könnten wir das selbstverständlich durch Absprache mit mir unter der Tel.Nr. 09133/4825 lösen.

Ich/Wir freuen uns auf Euch!

Eure Christl Frühwald mit Team ■

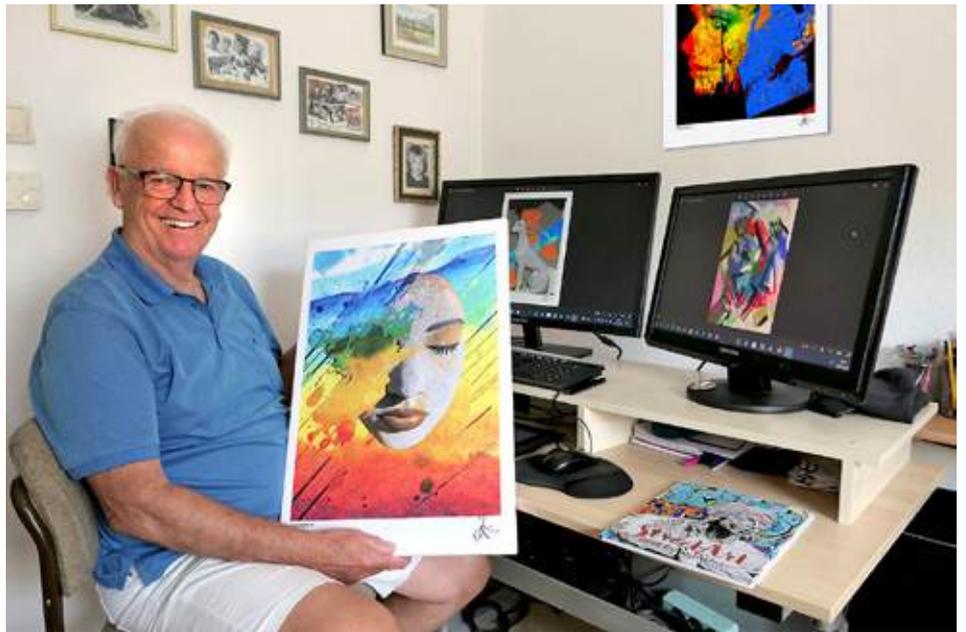
Mit digitaler Kunst weltweit vertreten

Werke des Bubenreuther Johannes Kreuzer sind zurzeit in Dubai und Venedig zu sehen

Die Galerie nennt sich ARTBOX.GROUPS mit dem Sitz in der Schweiz und ermöglicht talentierten, aufstrebenden Künstlern, ihre Werke weltweit zu präsentieren. ARTBOXY macht sich die neue Technik zu Nutze. Neben den Original Kunstwerken werden weitere Werke der Künstler auf digitalen Screens gezeigt und können auf Partnergalerien weltweit gesehen werden. Der Bubenreuther Künstler Johannes Kreuzer hat es geschafft, in diesem erlauchten Kreis vertreten zu sein.

Wir haben Johannes Kreuzer in seinem Atelier besucht und ihn über die weltweite Präsentation seiner Werke befragt. „ARTBOXY“, so Kreuzer, „ist eine hervorragende Möglichkeit, als „Digital Creator“ tätig zu sein.“ Man muss allerdings einige Hürden überspringen. Als erstes muss jeder Künstler bei der Profilerstellung von einem Kreativ Komitee verifiziert werden. Durch diesen Verifikationsprozess wird sichergestellt, dass auf ARTBOXY ausschließlich hochwertige Kunstwerke gezeigt werden und diese auch nicht gegen die Community-Richtlinien verstoßen. Anschließend wählt eine unabhängige Jury für jedes Projekt eine gewisse Anzahl Finalisten aus, welche zusätzlich zu der digitalen Präsentation auf den Screens auch ihr originales Kunstwerk ausstellen könnten. „Das einzigartige auf dieser Kunstplattform“, so Kreuzer, „ist die Möglichkeit, jeden Monat drei Kunstwerke weltweit digital auf Partnergalerien ausstellen zu können.“ Die erste internationale Ausstellung von ARTBOXY fand im Jahr 2016 in Miami statt. Seither wurden Hotspots wie New York/Armory Artweeks, Basel/Art Basel week, Zürich/Swissartexpo/ Biennale Venedig/Barcelona mit großem Erfolg durchgeführt.

„Zurzeit“, so berichtet Kreuzer schon mit Stolz, „sind digitale Werke von mir



in drei Partnergalerien zu sehen. Auf der SwissArtExpo in Zürich flimmert mein Kunstwerk „Stadtrundgang“ über den Bildschirm, „Die Dame mit den roten Lippen“ ist in Venice Italy in der Gallery Cipriarte Venezia gallery zu sehen und „Schmetterlinge“ werden in Dubai in der Andakulova Gallery vorgeführt. Demnächst folgt „Der Mann aus Stahl“ in der Gallery Casa del Arte in Palma.“

Kreuzer wagt sich in die Welt der Farben. Zerrissen und gebrochen, eckig, uneben und doch lebendig und harmonisch zeigt er seine Gefühle und nutzt die verschiedenen ihm zur Verfügung stehenden Mittel, um sie ausdrucksstark zum Ausdruck zu bringen. Farben haben für ihn eine ganz besondere Bedeutung und sind für Kreuzer ein wichtiger Ausdrucksaspekt und die Möglichkeit, Wahrnehmungen, Träume und Gedanken widerzuspiegeln. „Ich möchte“, so Kreuzer, „den Betrachter mit meinen Farben betören und ihm viel Raum für Fantasie lassen. Außerdem

wünsche ich mir, dass er dazu angeregt wird, eigene Träume real werden zu lassen.“

Johann Kreuzer, Jahrgang 1946, wurde in Kühnsdorf/Österreich geboren. Während der Schulzeit wurde seine Neigung zur Malerei entdeckt und gefördert. Seine Malkenntnisse und Fertigkeiten vertiefte und erweiterte Kreuzer bei dem Erlanger Künstler Tugomir Huberger und später in seinem Beruf als Retuscheur und grafischer Zeichner. Johann Kreuzer arbeitete zuletzt lange Jahre als wissenschaftlicher Zeichner und Computer-Grafiker an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Kreuzer zeigt seine Arbeiten im Internet auf Instagram: johann.kreuzer.96 ■

Text und Foto: Heinz Reiß

INFO

Kontakt: Johann Kreuzer
Johannesstr. 1, 91088 Bubenreuth
Handy: 0157-38409650
E-Mail: kreuzer.johann@t-online.de



„Bubenreuth und sein Umfeld“

Der 30 Seiten umfassende Bildband von Johannes Kreuzer mit Hardcover-Bindung im Format 280 x 210 mm wurde im Vierfarbdruck erstellt und ist für 19,90 Euro bei der Gemeinde Bubenreuth oder beim Heimatverein Bubenreuth erhältlich.

60 Jahre gemeinsam durch dick und dünn

Johanna und Johann Zähl feierten Diamantene Hochzeit

Es waren schöne und erlebnisreiche, aber auch unruhige und schwere Jahre. Vor allem aber waren es 60 gemeinsame Jahre, von denen Johanna und Johann Zähl keine Minute missen möchten. Familiärer Zusammenhalt, Verständnis füreinander und innere Zufriedenheit, das gehört unter anderem zum Geheimrezept, um eine diamantene Hochzeit feiern zu dürfen. Da sind sich Johanna und Johann Zähl einig. Zum 60. Hochzeitstag gratulierte Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf mit Urkunde, Blumen und Pralinen in Geigenform. Die stellv. Landrätin Gabriele Klaußner überbrachte die Glückwünsche des Kreises und hatte ihr Geschenk liebevoll verpackt.

Johann Zähl, 1939 in Schönbach in der Falkenauer Str. 328 geboren, ist noch einer der wenigen, der die Egerländer Mundart in Wort und Schrift beherrscht. Sein Vater Heinrich Zähl war 46 Jahre Meßner in der Schönbacher St. Andreas Kirche. Nach der Schule besuchte Zähl noch ein Jahr die Geigen-



baufachschule und arbeitete dann als Schlosser. Seine Frau Johanna wurde 1944 in Pilsen geboren und kam nach Schönbach, wo sie die Schule besuchte. Anschließend arbeitet sie in der Musikinstrumentenfirma Cremona, der Vorgängerin der heutigen Firma Strunal. Am 18. Juli 1964 führte Johann seine Johanna in der Schönbacher Andreaskirche, gleich neben dem Geigenbauerdenkmal, vor den Traualtar.

Die Zähls sind Spätaussiedler, noch kurz vor ihrer Aussiedlung wurde 1966 in Eger die Tochter Emma geboren. Am 21. August 1968 haben sie ihre Heimat Schönbach verlassen und noch in der gleichen Nacht sind sowjetische Soldaten einmarschiert. Zuerst ging es in ein Übergangslager in Amberg und anschließend in eine Wohnung nach Erlangen. 1993 liebäugelten sie mit einem Haus in Bubenreuth und wurden 2001 „Bubenreuther“. Das Ehepaar Zähl war dann bis zur Rente über 20 Jahre lang Schulhausmeister in der Mittelschule Baiersdorf.

Es war eine schöne Zeit und wir sind mit den Kindern, so berichtet Johann Zähl, sehr gut ausgekommen. 60 Jahre Zusammenhalt und Treue, das bestätigen beide Jubilare, zeigt, wie stark die Bindung zueinander ist. In dem schmackhaften Häuschen mit schön angelegtem Garten wohnt auch die Tochter Emma und ihr Enkelkind Julia. ■

Text und Foto: Heinz Reiß

Ein Leben voller Musik

Seinen 80. Geburtstag konnte Herr Werner Arand am 25. Juli 2024 bei guter Gesundheit in Bubenreuth feiern

Der 1944 in Burgellern geborene und in Buttenheim aufgewachsene Zupfinstrumentenmacher-Meister besuchte nach Beendigung der Volksschule ab September 1958 die Bubenreuther Berufsfachschule für Streich- und Zupfinstrumentenbau. Diese verließ er nach bestandener Gesellenprüfung im August 1961 als Gitarrenbauer. Noch im selben Monat begann er sein Arbeitsverhältnis bei der „Firma Karl Höfner“ in Bubenreuth, bei der er als Zupfinstrumentenbauer eingestellt wurde und bis zu seinem 65. Lebensjahr 2009 arbeitete.

Zwischenzeitlich, nach einem Umzug nach Erlangen, war Herr Arand – der inzwischen seinen Wehrdienst vom 30. September 1965 bis 30. September 1966 abgeleistet, seinen Meister als Zupfinstrumentenbauer am 13.7.1974 gemacht und am 20.9.1974 geheiratet hatte – mit seiner Frau Evelyn Arand, geb. Knuth, nach der Geburt ihres gemeinsamen



Sohnes im Juni 1977 nach Bubenreuth in die Bergstraße gezogen.

Dass Herr Werner Arand schon immer sportbegeistert war und ist, und das nicht nur vor dem Fernsehgerät, sieht man ihm heute noch an. Seit 1960 trainiert er zwei Mal in der Woche beim „TV48 Erlangen“. Erst im Geräteturnen und nach seiner aktiven Zeit als Turner

kann man ihn jetzt beim Muskelaufbautraining im Kraftraum sehen.

Auch dem Tanzen war er nicht abgeneigt. Und so war er von 1972 bis 1984 aktives Mitglied der „Tanzdeel Rega“ (gegründet von der Fam. Karl Haenel, der Pommernjugend Erlangen), mit der er 1973 sogar auf Canada-Tournee ging. Beim Training hatte er in dieser Gruppe auch seine Frau Evelyn kennengelernt. Später wurden Herr Arand und Evelyn dann auch noch begeisterte Square-Dancer im Square-Dance-Club „Erlanger Rebels“, bei denen sie über 20 Jahre tanzten. Das Oldstyle-Tanzen bei den „Riverboat Dancers“ im Look von 1860 nahm danach diesen Platz ein und machte beiden viel Spaß.

Wir wünschen Herrn Werner Arand auch weiterhin ein „Bewegtes Leben“ bei guter Gesundheit. ■

Text und Foto: E. A. Arand

Juergen Teller

WHERE WE COME FROM

Besuchen Sie mit uns die Ausstellung auf den Spuren des Bubenreuthers Juergen Teller

Natürlich mit Führung!



Sonntag 22. September um 16 Uhr
Palais Stutterheim
Marktplatz 1, Erlangen

info@csu-bubenreuth.de
GEMEINSAM STARK FÜR BUBENREUTH



SPD

Soziale Politik für Dich.

Stammtisch

Wir halten einen Platz für Sie frei

Donnerstag, 26. September 2024, 19:30 Uhr
Gasthaus zur Post „Royal King“

SOZIAL
GERECHT
VOR ORT

Ellen Seeböck-Castner
Ortsverein

Johannes Karl
Zweiter Bürgermeister

Jessica Braun
Fraktion

» spd-bubenreuth.de

f spdbubenreuth

@ spd.bubenreuth

GESCHENKE AUS BUBENREUTH

„Gruß aus Bubenreuth“

1 Euro bzw. 1,50 Euro





Sektion Eger und Egerland
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Alpenvereins-Sektion

Inzwischen geht der Sommer schon langsam wieder seinem Ende entgegen. Wir haben aber unsere Wanderungen und Radtouren alle durchführen können mit mal mehr und mal weniger gutem Wetter. Nur unser Senioren-Grillfest in Almos mussten wir leider ausfallen lassen wegen einiger Krankheitsfälle wichtiger Personen. Unsere Wanderwoche im Großarlal war mal wieder ein voller Erfolg. Unser Hotel war sehr schön, das Wetter hat auch mitgespielt; und so ist jeder auf seine Kosten gekommen. Im Tal der Almen gibt es viele Einkehrmöglichkeiten und für müde Wanderer auch Abkürzungsmöglichkeiten und Bustransfer. Unsere Veranstaltungen im September:

Für die **Seniorenwanderung** im September steht leider der Termin noch nicht fest. Die fleißigen Mitwanderer werden aber telefonisch benachrichtigt.

Mi 11.09.2024 findet wieder ein **Sektionsabend mit Bildervortrag** im kath. Pfarrsaal in Bubenreuth statt. Thema: Unter Naturschutz - Schätze unserer heimischen Flora, Referent: Josef Röhrle. Beginn: 19.30 Uhr

Sa 14.09.2024 **Wanderung von Retzelsdorf nach Birnbaum** zur Mittagseinkehr und zurück nach Retzelsdorf. Strecke ca. 10 km. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Parkplatz der Turnhalle in Bubenreuth.

So 22.09.2024 **Querbeet-Wanderung**, Anmeldung über E-Mail querbeet@dav-bubenreuth.de oder tel. bei Karin Pusch 09131-46920.

Sa 28.09.2024 **Wanderung rund um Zeil am Main / Steigerwald**. Mittagseinkehr am Kapellenberg. Strecke: ca. 10 km, Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz der Turnhalle in Bubenreuth.

Vorab-Info: Unser diesjähriges Edelweißfest findet am Samstag, 12. Oktober 2024, ab 16.00 Uhr im kath. Pfarrsaal in Bubenreuth statt.

Unsere Geschäftsstelle in Bubenreuth ist nur nach vorheriger Vereinbarung geöffnet. Bei Fragen oder Anmerkungen bitten wir euch, diese per E-Mail an: geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de oder telefonisch an die Nummer 09131 - 8 29 71 00 (AB) zu richten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion ein gutes Wanderjahr 2024 mit unfallfreien Unternehmungen in der Natur.

Bleibt alle gesund!

Wir freuen uns auf die nächsten Unternehmungen mit euch!

Geschäftsstelle der DAV Sektion Eger und Egerland

Marion Stöhr

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern Sprechtage im Landkreis Erlangen-Höchstadt 2024

Nürnberg

(online-Terminvergabe über www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de möglich)

Auskunfts- und Beratungsstelle:

Äußere Bayreuther Str. 159,
90411 Nürnberg

Terminvereinbarung: 0911/23423-100

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 07.30 – 15.30 Uhr
Do 07.30 – 17.00 Uhr
Fr 07.30 – 12.00 Uhr

Erlangen

Nägelsbachstraße 38,
91052 Erlangen

Terminvereinbarung: 09131/863-230

Beratungszeiten: 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Termine: Jeden Montag und Dienstag

Außer am 30.12.2024

Höchstadt/Aisch

Obere Brauhausgasse 7 (Kommunbrauhaus, EG,
kleiner Sitzungssaal), 91315 Höchstadt

Terminvereinbarung: 09193/626-132

Öffnungszeiten: Mittwoch jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 15.30 Uhr

04.09. 18.09. 02.10. 16.10. 06.11. 20.11. 04.12. 18.12.

Herzogenaurach

Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach

Terminvereinbarung: 09132/901-0

Öffnungszeiten: jeweils 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

17.09. 15.10. 05.11. 19.11. 03.12. 17.12.

Zu Beratung ist die Mitnahme der Versicherungsunterlagen und des Personalausweises erforderlich. **Rentenanträge werden nicht mehr aufgenommen.**



SV Bubenreuth e.V.

Aikidoabteilung

Es sind alle Neugierigen, Anfänger, Wieder-Einsteiger und Noch-Nicht-Aikidokas herzlich eingeladen, unverbindlich mit uns zu trainieren!

Aikido Anfängerkurse ab Oktober 2024

für Kids (ab 6 Jahren)

ab Donnerstag, 10.10.2024, jeweils von 16 bis 17 Uhr

für Jugendliche / Erwachsene (ab 14 Jahren)

ab Donnerstag, 10.10.2024, jeweils von 20.15 bis 21.45 Uhr

Die Kurse dauern 8 Wochen (außer der bayerischen Schulferien) und beinhalten Grundlagen der Fallschule, Grundtechniken für verschiedene Angriffe und Abwehr sowie Ki-Übungen.

Anmeldung & Infos Kinderkurs:

Daniela Pülhorn (1. Dan), danielapuelhorn@kabelmail.de, Tel. 09131 / 401 14 20

Anmeldung & Infos Erwachsenenkurs:

Hubert Dewald, hubertdewald@aol.de

Natürlich ist der Einstieg auch zu einem späteren Zeitpunkt noch jederzeit möglich.

Einfach vorbeikommen und mitmachen!
Kursgebühr jeweils € 40,- p.P.

Weitere Infos über uns:

www.sv-bubenreuth.de, Abt. Aikido
Dojo in der Frankenstr. 49
Aikidoabteilung SV Bubenreuth e.V.



SV Bubenreuth e.V.

Turnabteilung

Übungsleiter dringend gesucht!

Schon seit längerem suchen wir händeringend nach ÜbungsleiterInnen für das Kinderturnen, besonders im Bereich Grundschulalter und Eltern-Kind-Turnen

Falls jemand Lust hätte, aber keine Lizenz: die Ausbildung ist durchaus bereichernd, die Kosten übernimmt der Verein.

Interesse? Dann bitte melden bei 0 17 32 78 21 41 oder in der Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@sv-bubenreuth.de).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen, A. Söllner
Abteilungsleiterin Turnen SVB

www.buendnis-fuer-familie.de/famifun

FAMIFUN

Das Spaßfest für alle Familien in ERH

Macht mit!

Samstag,
21.09.2024
13.00 - 17.30 Uhr

Bubenreuth,
Binsenstraße 24
(Grundschule)

ÖPNV:
- Buslinie 253 (Haltestelle Kath. Kirche)
- S-Bahn-Linie 1

Mit freundlicher Unterstützung:
 Sparkasse

Veranstalter: Bündnis für Familie & Amt für Kinder, Jugend und Familie ERH, Nibelgachstraße 1, 91052 Erlangen, www.erlangen-hoehstadt.de, www.buendnis-fuer-familie.de

Große Spiel- und Spaßmeile,
Live-Musik, Clown- u. Zaubershow,
Riesenseifenblasen,
Bobbycar-Parcours,
Mega-Schloss-Hüpfburg,
Kinderschminken, Torwandschießen,
Technikbasteleien,
Foodtrucks, Picknickbereich
u.v.m.

LANDKREIS
ERLANGEN HOECHSTADT

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
15.00	Eltern-Kind-Turnen Findet z. Zt. nicht statt, ÜL wird gesucht		Rückengymnastik S. Gösseringer im DOJO 08.00–09.00			Wettkampfturnen alle C. Heimerdinger/ S. Segler 9.00–12.00	
16.00	Hockey (hoch in Abstimmung) M. Sandner/ DeSousa 16.15–17.15	Leichtathletik U8 (5–7 Jahre) D. Kannegieser 15.30–16.30	Turnen KiGa Alter T. Meffert/A. Haberkorn	Turnen Vorschulkinder J. Nüßlein 15.30–16.30			
17.00		Leichtathletik U12 (8–11 Jahre) D. Kannegieser 16.30–17.30	Turnen KiGa-Alter T. Meffert/A. Haberkorn	Wettkampfturnen bis 11 Jahre Mädchen C. Heimerdinger 16.30–18.30	Zumba KiGa Alter S. Wolf 17.00–18.00		Basketball 13–14 Jahre K. Schwab 17.00–18.30
18.00	Herz-Kreislauf-Gruppe 17.30–19.00 extern	Turnen GS-Alter Findet z. Zt. nicht statt, ÜL wird gesucht	Einrad Anfänger ab 1. Klasse K. Görlitz/A. Schorr 17.00–18.00		Zumba ab 7 Jahre S. Wolf 18.00–19.00		
19.00	NEU Volleyball T. Omari Jugendliche und Anfänger Ab 16.09.3* zur Probe	Full-Body-Workout für Männer und Frauen R. Fritsch 18.30–19.30	Einrad Fortgeschrittene Görlitz/A. Schorr 18.00–19.00	Wettkampfturnen ab 11 Jahre Mädchen C. Heimerdinger/ 18.30–20.00			
20.00		Fitness&More für Männer K. Petsch 19.30–21.00	Einrad Profis K. Görlitz/A. Schorr				
21.00			Volleyball T. Omari 20.00–22.00				

Arbeiterwohlfahrt Bubenreuth/Baiersdorf

Liebe Mitglieder der AWO und Freunde, endlich ist es wieder so weit und wir haben unsere Tagesfahrt ins schöne Vogtland geplant.

Wir fahren am **Donnerstag, den 24. Oktober 2024 um**

7.30 Uhr Effeltrich

7.40 Uhr Poxdorf

7.45 Uhr Hagenau

7.55 Uhr Langensendelbach/Bräuningshof

8.10 Uhr Bubenreuth Hauptstraße 21

8.15 Uhr Hans-Paulus-Straße

8.20 Uhr Marienplatz und

8.30 Uhr Sparkasse weg.

Nachdem wir alle eingesammelt haben, fahren wir Richtung Kulmbach – Hof – Waldsassen, wo wir auf einem schönen Plätzchen wieder unsere allseits beliebte Brotzeit mit Leberkäse, Semmeln und Gurken einnehmen werden. Danach haben wir 2 Stunden (ca. 11 bis 13 Uhr) zur freien Verfügung auf dem großen Tschechenmarkt, wo der eine oder andere vielleicht etwas einkaufen möchte.

Ca. 13.30 Uhr geht es dann weiter nach Markneukirchen, um in „Hüttels Musikwerke Ausstellung und Museum“, u.a. auch eine Kirmesorgel aus dem Jahre 1890 zu bewundern. Die Führung dauert ca. 1 Stunde.

Nachdem wir diese Raritäten bewundert und bestaunt ha-

ben und wir in eine längst vergangene Zeit zurückversetzt wurden, haben wir uns ein tolles Abendessen im Hotel und Gasthof „Heiterer Blick“ in Markneukirchen verdient.

Frisch gestärkt treten wir dann gegen 17.30 Uhr die Heimreise an und werden gegen 21 Uhr wieder zu Hause sein.

- Änderungen vorbehalten -

Der Fahrpreis beträgt 60 Euro. Im Fahrpreis sind enthalten: Fahrt, Brotzeit, Eintritt ins Museum. Der Fahrpreis wird im Bus kassiert.

Die Anmeldung muss bis spätestens 16. August 2024 bei Frau Frühwald (Tel.Nr. 09133/4825) erfolgen.

P.S.: Die Sitzplätze im Bus werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Es freut sich wie immer auf Sie

Die Vorstandschaft

Chr. Frühwald

Chr. Frühwald



Weinfahrt nach Volkach

Wir laden herzlich ein zu einer Weinfahrt zum Weingut Gehring in Volkach – Fahr. Natürlich bietet uns die fränkische Weindozentin Martha Gehring nicht nur ein Rahmenprogramm „Von der Rebe bis ins Glas“ sondern versorgt uns auch mit regionalen Leckereien.

Wir starten auf der **Vogelsburg**, einem der ältesten Siedlungsorte Mainfrankens. Auf einem kleinen Rundgang erfahren wir mehr über Burganlage und Kloster und können die grandiose Aussicht auf das Maintal genießen. Danach gibt es zur Stärkung einen Begrüßungssecco. Zur verdienten Mittagspause gegen 12.30 Uhr gibt es eine zünftige Brotzeit in der Ratsherrenhütte unterhalb der **Kirche Maria im Weingarten**. Dazu gibt es zwei Weine und Informationen zu Weinberg und Weinlese. Weiter geht es in den Ortsteil **Fahr**. Nach

einem kurzen Rundgang im Dorf schließen wir unseren Ausflug ab auf dem Weingut Gehring mit Likör oder Destillat. Gegen 17 Uhr wollen wir die Heimreise antreten.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Tagesausflug ein am **Dienstag, den 17. September 2024**.

Abfahrt ist um 9 Uhr in der Straße „Am Bauhof“ (gegenüber Bauhof)

Für die Busfahrt, die Führungen, die Brotzeit und die Weinprobe zahlen **Mitglieder des Heimatvereins 54,00 €** pro Person, **Nichtmitglieder 59,00 €** pro Person.

Zur Anmeldung bitte den Fahrpreis



mit Namen, Vornamen und Kennwort „Volkach“ auf eines der beiden nachfolgenden Konten des Heimatvereins überweisen.

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE88 7635 0000 0041 0013 81

VR-Bank Nürnberg
IBAN: DE16 7606 9559 0000 7912 37

Fragen beantwortet gern unsere Vorsitzende
Annemarie Paulus
Hauptstr. 3, Tel. 09131/24136.
E-Mail: paulus.annemarie@gmx.de

Ersthelfer gesucht!!!

Der letzte Erste-Hilfe-Kurs ist schon etwas länger her!?! - Ja!?!

Dann kommt doch zum:

Erste-Hilfe-Kurs in Bubenreuth im Pfarrsaal

Hier lernt Ihr lebensrettende Sofortmaßnahmen,
wie Mund-zu-Mund-Beatmung (natürlich an einer Puppe), stabile Seitenlage, Helm abnehmen, Anbringen eines Druckverbandes, Notruf absetzen, Anwendung des Defibrillators und Wunderversorgung am Unfallort.

Übungsleiter, Trainer und Ersthelfer im Betrieb können hier eine Kostenübernahme der BG beantragen. (Bitte selbst klären!)

Termin:

09.11.2024 von 9-16 Uhr
im kath. Pfarrzentrum Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth

Kosten:



Kolpingmitglieder: 20,00 €
Nichtmitglieder: 40,00 €



Anmeldung und Infos bis **06.10.2024** unter: 09131/203773 oder 0177/3446621 Gitti Hößl



EHC Bubenreuth lädt ein

Musikalische Weinprobe

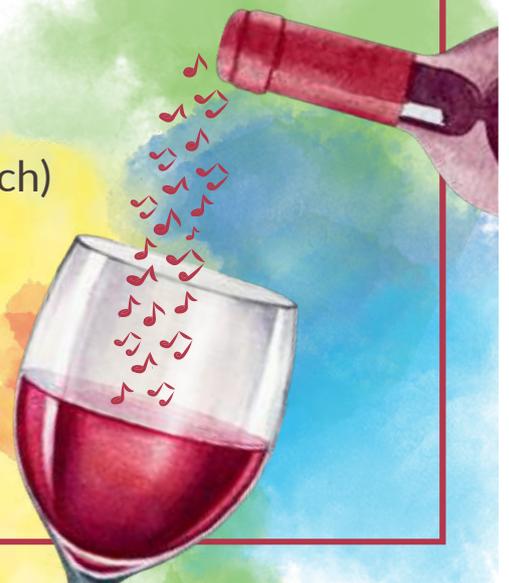
26. Oktober 2024 | 18:00 Uhr
katholischer Pfarrsaal | Birkenallee 60 Bubenreuth



@EHCUBENREUTH

- ♪ Verkostung von 6 Weinen
- ♪ Brotzeiteller (Wurst & Käse oder vegetarisch)
- ♪ Passende musikalische Begleitung

Limitierte Plätze | Verbindliche Anmeldung bis 12. Oktober 2024
Unkostenbeitrag von 20,00 € an DE13 7635 0000 0003 0002 65
Weitere Infos unter m_hauke_ehch@gmx.de oder 09131/209600



Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

Bubenreutheum

Geöffnet jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr, Untergeschoss des Rathauses

Egerländer Stammtisch

Jeden 2. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr, „Zur Post“ (Angermüller)

Ensemble – Vereinstreffen

Auf Rückfrage unter ensemble.bubenreuth@gmx.de

Französisch-sprachiger Stammtisch

Auf Rückfrage unter ensemble.bubenreuth@gmx.de

Frauenkreis St. Lukas

Siehe Information im Mitteilungsblatt der Gemeinde

Heimatmuseum im Madamehaus

Geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr und auf Anfrage (Frau Paulus, Tel. 24136)

Kleintierzuchtverein Möhrendorf – Bubenreuth

Jeden 1. Freitag im Monat, 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Vereinsheim

NEU: Ratsch- und Tratsch-Stammtisch der AWO

Jeden 3. Freitag im Monat, 15.00 Uhr, Mörnsbergei

Seniorenclub

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Verein Nachhaltig Handeln e.V.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Mörnsbergei

Wöchentliche Probestermine der musikalischen Gruppen

Ökumenischer Kirchenchor (gemischt)

Mittwoch, 19.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Evangelischer Kinderchor

Freitag (außer Schulferien), 15.00 – 15.45 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Evangelischer Jugendchor

Freitag (außer Schulferien), 15.45 – 16.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Evangelischer Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Sinfonisches Orchester

Montag, 20.00 Uhr, Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle

Dienstag, 20.00 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Bigband Oldies

Mittwoch, 19.30 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor

Donnerstag, 19.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Vorankündigung 3. Bubenreuther Herbstmarkt

Liebe Bubenreuther, die Planungen für unseren 3. Herbstmarkt sind in vollem Gange. Der Markt findet wieder auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle statt am

Sonntag, 13. Oktober 2024, von 10.00 bis 16.00 Uhr

Wie die vergangenen Jahre werden auch dieses Mal viele bereits bekannte, aber auch neue Aussteller Ihre Waren feilbieten.

Das breitgefächerte Angebot umfasst wieder regionalen Lebensmitteln und weitere landwirtschaftliche Produkte, Kunsthandwerk und saisonale Dekoartikel sowie die Präsentation von nachhaltigen Produkten und Ideen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Natürlich wird es auch wieder ein buntes Rahmenprogramm geben. Näheres dazu erfahren Sie in der Oktoberausgabe.

Und wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, Ihre eigenen kunsthandwerklichen Artikel anzubieten oder Ihr nachhaltiges Projekt zu präsentieren, dann kontaktieren Sie uns unter maerkte@nachhaltig-handeln-bubenreuth.de. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Ihr Verein Nachhaltig Handeln e.V. www.nachhaltig-handeln-bubenreuth.de



Ausstellung im Madamehaus am Betzenweg 2



Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei

Annemarie Paulus,
Hauptstr. 3, 91088

Bubenreuth, Ruf 09131 / 24136 oder per

E-Mail: Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.

**Bubenreuther
Garagen
Flohmarkt**



(Be-)Suchen
& Finden

Jetzt schon den Termin vormerken!

Besuchen Sie den

**8. Bubenreuther Garagenflohmarkt
am Sonntag, den 13.10.2024 von 10.00 bis 15.00 Uhr
im Ortsteil Mitte**

Weitere Informationen erhalten Sie in der Oktoberausgabe des Mitteilungsblattes. Wir freuen uns auf Sie!



BUBENREUTHEUM

VEREIN

Bubenreuther Rathaus, Birkenallee 51

**Die Ausstellung im Untergeschoss des Rathauses
ist wieder jeden Sonntag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr
geöffnet.**

Anfragen für Führungen bitte an info@bubenreutheum.de

Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles. Auf einer Zeitreise durch die Musikstile - von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop - erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau. Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Verein Bubenreutheum e.V., info@bubenreutheum.de

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



September 2024

So. 01.09.

09.10 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistische Anbetung (in Stille)
 09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier
 11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Wortgottesfeier
 11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Eucharistiefeier

Mi. 04.09.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Morgengebet

Do. 05.09.

19.00 Uhr Josefskap, Bub, Ökumen. Gebet zum Monatsanfang

Fr. 06.09.

18.30 Uhr St. Elisabeth, Möh Herz-Jesu-Andacht

Sa. 07.09.

13.00 Uhr Josefskap, Bub, Trauung Vorndran – Schlumberger

So. 08.09.

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier
 11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Wortgottesfeier
 11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier

Mi. 11.09.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Sa. 14.09.

18.30 Uhr Oswald-Kirche, Möh, Ökumenischer Kirchweihgottesdienst

So. 15.09.

00.45 Uhr Maria Heims, Bub, 40. Fußwallfahrt nach Gößweinstein
 09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier
 11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Eucharistiefeier
 11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Wortgottesfeier

Mi. 18.09.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Fr. 20.09.

19.00 Uhr St. Josef, Bai, Taizé-Gebet

22. Sonntag im Jahreskreis

So. 22.09.

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier mit Feier des Priesterjubiläums von Pater Christoph Heinzmann OSB - mit Kirchenchor „Cäcilia“
 11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Wortgottesfeier
 †† *Angeh. der Familie Haensel*
 11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Gottesdienst mit Einführung des neuen Gemeindeleiters, Pfarrvikar Robert Mayr

25. Sonntag im Jahreskreis

Mi. 25.09.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Sa. 28.09.

14.00 Uhr Josefskap, Bub, Taufe

So. 29.09.

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier mit Kinderkirche – mit Gebet für die Verstorbenen des Monats
 11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Wortgottesfeier mit Kinderkirche
 11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier

26. Sonntag im Jahreskreis

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel.: 24 550, Fax: 20 75 61
 E-Mail: ssb.erlangen-nord-west@erzbistum-bamberg.de
 Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 09.30 – 11.30 Uhr

Zentrales Büro des Seelsorgebereichs Erlangen Nord-West, Pfarramt St. Xystus, Büchenbach, Tel. 09131/71320

Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

Pfadfinder: www.dpsg-bubenreuth.de
Ministranten: luisa.schmid@kabelmail.de oder 0174 2591735
Ökumenischer Chor: Rainer Landmann unter r.e.landmann@kabelmail.de

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth



September 2024

Wir feiern Gottesdienste im Verbund mit der Kirchengemeinde Möhrendorf. Der Gottesdienst beginnt in der Laurentiuskirche in Möhrendorf um 9.00 Uhr und in der Lukaskirche um 10.30 Uhr.

Aktuelle Informationen unter
www.bubenreuth-evangelisch.de

Do. 5. September

19.00 Uhr Ökum. Abendgebet in der Josefskirche

So. 1. September, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Dieter Großmann)

14. So n Trinitatis

So. 8. September, 10.30 Uhr

Gottesdienst (Pfarrerin Christiane Stahlmann)

15. So n Trinitatis

So. 15. September, 18.00 Uhr 16. So n Trinitatis

„Sekt und Segen“

Sonntagabendkirche in der Lukaskirche

zusammen mit der Laurentiusgemeinde Möhrendorf

Der Gottesdienst um 10.30 Uhr entfällt

So. 22. September, 10.30 Uhr 17. So n Trinitatis

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Pfarlerin Christiane Stahlmann), mit dem ökumenischen Chor, Kindergottesdienst

So. 29. September, 10.30 Uhr 18. So n Trinitatis

Gottesdienst (Lorenz Linsner), Kindergottesdienst

KIRCHENVORSTAND

Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 11. September, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor:

Probe: Montag, 18.30 Uhr

Leitung: Pascal Mühlich

Ökumenischer Chor:

Probe: Mittwoch, 19.30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum, Leitung: Christoph Lippert

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)

Musikalische Früherziehung:

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Informationen bei Claudia Elsinger, Tel. 9739076

Musikalische Früherziehung:

Neuer Kurs vom 23.09.2024 bis 03.02.2025

Immer montags (15 Einheiten)

Wir werden zusammen einfache Instrumente spielen und bauen, singen und sprechen, uns bewegen und tanzen, Musikinstrumente kennen lernen und so Musik mit allen Sinnen erleben. Kursgebühr: 90 Euro

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauenkreis: Nächstes Treffen im Oktober

Kontakt: Ulrike Jürissen (Tel. 22916), Elfriede Tissera (Tel. 24293), Regina Marquardt (Tel. 7120998)

Besuchsdienst:

Nächstes Treffen im Oktober

LukasZeit:

Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Montag, 9.30 – 10.30 Uhr

Kinder zwischen 0 – 3 Jahren

Kontakt: Lisa Nagel (Tel. 0157 75 73 53 90)

Jungchar „Kellerpandas – CVJM“

Nicht in den Schulferien

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr

Lukas-Treff

Freitag, 27. September, 20.00 Uhr

für Jugendliche ab 13 Jahren in den

Jugendräumen des Gemeindehauses

KONFIRMATIONS-KURS

Konfirmationskurs

Freitag, 27. September, 17.00 Uhr

Konfi-Kurs im Gemeindehaus

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“

LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1,

Tel.: 4010140

Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrerin Christiane Stahlmann:

christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth,

Tel.: 28258

pfarramt.bubenreuth@elkb.de

www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Sinje Mühlich

Die Lukaskirche ist offen:

Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Pfarrerin Christiane Stahlmann und der Kirchenvorstand der Lukasgemeinde.

Kirchenvorstandswahl 2024 in der Lukaskirche



Mit Gottes Hilfe sind wir eine lebendige Gemeinde.

So hören wir es in jedem Gottesdienst in der Lukaskirche. Die Gemeinde lebt davon, dass sich viele Menschen in ihr engagieren – auch im Kirchenvorstand.

Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit der Pfarrerin die Gemeinde. Welche Angebote soll es geben? Wie soll der Gottesdienst gestaltet sein? Wie gehen wir gut mit Finanzen und Gebäuden um? In allen diesen Fragen denken, diskutieren, entscheiden die ehrenamtlichen Mitglieder des Kirchenvorstandes mit.

Das ist eine große Verantwortung. Sie tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass eine lebendige Lukaskirche möglichst vielen Menschen Lust macht auf ein gemeinsames Leben im Vertrauen auf Gott.



Und jetzt sind Sie dran:

Sie dürfen aus den elf Kandidatinnen und Kandidaten sechs Personen wählen. Wir freuen uns, wenn Sie am 20. Oktober persönlich zur Wahl kommen oder von der Briefwahl Gebrauch machen. Die Unterlagen werden Ihnen ab Mitte September automatisch zugeschickt.

Im Namen des Vertrauensausschusses, der für diese Wahl verantwortlich ist,
Hartmut Döbereiner, Christiane Krautwurst,
Kerstin Schuck, Dorothee Schwarz, Manfred Winkelmann, Ruth Zeiß,

Ihre Pfarrerin

Christiane Krautwurst

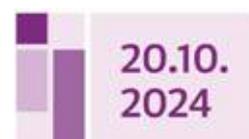
Der Wahltag in der Lukaskirche

Sonntag, den 20. Oktober 2024

- 11.30-14 Uhr Wahllokal geöffnet
- 10.30 Uhr Gottesdienst
- 11.45 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß, anschließend Mittagessen

Informationen zu den Ergebnissen der Kirchenvorstandswahl finden Sie unter:

www.bubenreuth-evangelisch.de
Gemeindebrief „BRÜCKE“
und natürlich im Gottesdienst!



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand der Lukaskirche, weil...

Hartmut Döbereiner



... mir die Gemeinde wichtig ist und ich gerne weiter daran mitarbeiten möchte, dass sie eine lebendige Gemeinde bleibt. Dazu gehört geistliches Wachsen und Vertrauen auf Gott, aber auch das Kümmern um die irdischen und profanen Dinge.

65 Jahre, Rechtsanwalt

Kerstin Hauke



... die Lukaskirche vielfältig und offen für Neues bleiben soll. Den größten Teil dazu trägt Pfarrerin Stahlmann bei. Damit sie ihre Aufgaben weiterhin mit viel Energie ausüben kann, möchte ich als KV bei administrativen Tätigkeiten unterstützen.

45 Jahre, Dipl.-Geografin und Verwaltungswirtin, zwei Kinder

Martin Hillger



... die Lukaskirche etwas sehr Wertvolles in Bubenreuth ist. Ich möchte mich mit einbringen, damit diese Gemeinde auch in diesen herausfordernden Zeiten ein Ort für Glaube, Hoffnung und Liebe bleibt.

43 Jahre, Dipl. Informatiker, zwei Kinder

Dennis John



... die Lukaskirche lebendig ist und ich gerne Teil dieser Gemeinschaft bin.

40 Jahre, Hochschullehrer, zwei Kinder

Dr. Jens Klinge



... ehrenamtliches Engagement heute wichtiger ist denn je. Meine erste Amtsperiode hat mir gezeigt, wie sinnstiftend Mitarbeit in unserer Lukaskirche ist. Und ich gehe mit genügend Schwung aus ihr heraus, um mich weiter einbringen zu wollen.

61 Jahre, Kinderarzt, drei erw. Kinder

Christiane Krautwurst



... ich dafür sorgen will, dass es auch in Zukunft für die Lukaskirche Zeiten und Orte gibt, die unserer Seele Kraft geben und dass wir uns mit unseren Nachbargemeinden gegenseitig gut unterstützen können, um lebendige Gemeinde zu bleiben.

68 Jahre, Lehrerin i.R., drei erw. Kinder

Katrin Seeger



... mir vielfältige Gemeinschaft wichtig ist. Kirche ist mir Heimat - was kann ich dafür tun, dass sie in der Gesellschaft lebt? Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind immer noch und wieder Themen, zu denen wir beitragen können!

52 Jahre, Bauzeichnerin, drei erw. Kinder

Antje Tiemann



... ich seit meiner Taufe in der Lukaskirche zuhause bin. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass sich möglichst Viele - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - ebenfalls wohl- und zuhause fühlen in einer bunten, fröhlichen und lebendigen Gemeinde!

54 Jahre, Sonderpädagogin, vier Kinder

Sigrid Weiler



... mir unsere lebendige Kirchengemeinde in Bubenreuth am Herzen liegt. Die Vielseitigkeit der aktiven Gruppen erreicht ganz unterschiedliche Menschen. Hier würde ich gerne als Mitglied des Kirchenvorstands tätig sein.

58 Jahre, techn. Angestellte, ein Kind

Roland Zerpies



... ich gerne weiter daran mitarbeiten möchte, dass unsere Lukaskirche eine lebendige Gemeinde bleibt. Über unsere Gemeinde hinaus will ich mitdenken, wie wir uns in der Region vernetzen und unterstützen können.

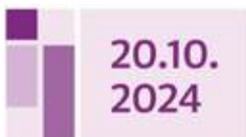
70 Jahre, Ministerialrat a.D., drei erw. Kinder

Michaela Zöllner



... ich Kirche mitgestalten und meine Fähigkeiten aktiv in unser Gemeindeleben einbringen möchte. Ich möchte dazu beitragen, unsere Lukaskirche vielfältig und offen für alle Generationen zu erhalten.

48 Jahre, Bankfachwirtin, ein erw. Kind



Friedhof Bubenreuth



Öffnungszeiten im Sommer: 7.00 – 21.00 Uhr
Winter: 7.00 – 18.00 Uhr

Immer eine gute Idee: Der Bubenreuth-Gutschein



Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.

In einer individuellen 1-zu-1 Begleitung ohne Hektik arbeiten?

Wir suchen Assistenzkräfte für verschiedene Kund*innen mit Körperbehinderung ... alle in Erlangen.

Kunde 1

- Pflegehelfer*in, Quereinsteiger*in
- Rund-um-die-Uhr-Versorgung für Tag- und Nachtdienste
- Führerschein wäre von Vorteil

Kundin 2

- Quereinsteiger*in für Freizeitbegleitung und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- 1-3 mal wöchentlich für 3 Stunden

Kunde 3

- Pflegehelfer*in, Quereinsteiger*in
- In den Zeiten von 17:00 - 22:00 Uhr und an den Wochenenden
- 12 Stunden Dienste im Tagdienst

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: bewerbung@zsl-erlangen.de
 Fragen an unsere Pflegedienstleitung gerne unter 09131 98783 – 20




ZSL Erlangen
 Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

In dieser Ausgabe finden Sie einen Beileger des SV Baiersdorf



Bestattungen Marcus & Gabriele Sülzen




BESTATTUNGSVORSORGE

hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

BAIERSDORF
 Wellerstädter Hauptstr. 12
 91083 Baiersdorf
 Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
 Michael-Vogel-Str. 1c
 91052 Erlangen
 Telefon 09131-28 28 0

RÖTTENBACH
 Hauptstr. 11
 91341 Röttenbach
 Telefon 09195-92 47 66

info@bestattungen-suelzen.de  www.bestattungen-suelzen.de



Hausflohmarkt wegen Haushaltsauflösung
am Sa. 07. Sept. 2024, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Falkenstraße 34

Schöne 3 Zimmer-Wohnung in Bubenreuth zu vermieten
Kaltmiete 900€ zzgl. NK, Größe ca. 90m², Terrasse,
Kath. Pfarramt Maria Heimsuchung Bubenreuth,
Tel. 09131 24550

**Haben Sie schon
Ihre Anzeige geschaltet?**

Anzeigenschluss für die
Oktober-Ausgabe:

15. September 2024



BADUMBAU ODER -NEUBAU

senioren- oder
behindertengerecht
von der Planung bis zur Übergabe

SANITÄR + HEIZUNG

Heizkesselaustausch · Reparaturen
Haussanierungen
Wartung und Unterhalt
von Sanitär- und Heizungsanlagen

ANDREAS KÖNIG

Ginsterweg 32 · 91058 Erlangen

Telefon (09131) 30 25 35 · 01 60-95 47 38 50

E-Mail: AK@baederkoenich.de



Wohnmobile Frankenjura

WOHNMOBIL HAUSMESSE

**AM 12.10.24 AB 12 UHR
FORCHHEIM, DIESELSTR. 1**



NEUE & GEBRAUCHTE WOHNMOBILE

WEINSBERG CaraTour 600 MQ FORD für 2
6 m, Standklima, EZ 05/23, ~26.000 km*

52.900 Euro

KNAUS BOXSTAR 540 ROAD 60 YEARS für 4
6 m, Aufstelldach, 165 PS, EZ 04/23, ~38.000 km*

60.900 Euro

KNAUS VAN TI 650 MEG VANSATION für 2
6,96 m, SAT-TV, viele Extras, EZ 05/23, ~39.000 km*

60.900 Euro

WEINSBERG CaraSuite 650 MF für 4-5
7 m, Standklima, 5. Gurtplatz, EZ 05/23, ~32.500 km*

64.900 Euro



**und viele Weitere unter:
wohnmobil-frankenjura.de**

Wohnmobile & Caravaning Frankenjura GmbH

Dieselstraße 1, 91301 Forchheim, Telefon 0176 4326 0147

Mail info@wohnmobil-frankenjura.de, Web wohnmobile-frankenjura.de

* Alle Preise in Euro inkl. 19 % MwSt. Geschätzter km-Stand am
Ende der Mietsaison, mietübl. Gebrauchsspuren möglich, Irrtum,
Änderungen, Zwischenverkauf vorbehalten.



Ihr Spezialist für:
#Wärmepumpen
 Altbau | Neubau | Bestand

AUS DER REGION FÜR IHRE ZUKUNFT!

ERNEUERBARE ENERGIEN | SANITÄR | SPENGLEREI
 HEIZUNGSTECHNIK | ELEKTRO | KUNDENDIENST

Pillipp
 HAUSTECHNIK GMBH

Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
 Tel. 09133 76 98 90
 info@pillipp.de · www.pillipp.de

Optima
 optima-fenster.de

UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH

OPTIMA.
 Auf den Punkt gebracht:

- **WOHNWERT & OPTIK**
 Von außen langlebig und stilgerecht für jedes Gebäude. Von innen behaglich und ästhetisch für ein angenehmes Wohngefühl.
- **HÖCHSTE SICHERHEIT**
 Fühlen Sie sich geborgen und beschützt mit unseren intelligenten Fenstersystemen mit effektiver Abschreckung.
- **QUALITÄT & EFFIZIENZ**
 Moderne Technologie und hochwertige Verarbeitung für Wertbeständigkeit. Schallschutz für mehr Lebensqualität. Hoher Dämmwert für niedrigen Energieverbrauch.

Ich freue mich auf Ihren Besuch:
Richard Berry
 Tel. 0911-78742828
 info@optima-fenster.de

OPTIMA-FENSTER
 Erlanger Straße 17
 90765 Fürth

EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.

Bei uns sind Sie in guten Händen.
 Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.
 Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.
 Ihre Fa. Ehrhardt-Bau

- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN

Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
 www.ehrhardt-bau.de
 Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
Jahnstraße 15, 91054 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 2 54 09
bestattungen-bernhardt@t-online.de
WWW.bestattungen-bernhardt.de
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Entscheidend im Leben ist nicht,
 was man besitzt,
 sondern was man hinterlässt.



Christine Ulbricht
TRUST IN YOUR OWN ABILITY

Physiotherapie für den Beckenboden

Diagnostik & Therapie
Verstehen – Erleben – Mitnehmen
Hauptstraße 64, Erlangen.

www.christine-ulbricht.de mob 01751598127

ÖSTI HAUSTECHNIK
über 30 Jahre Handwerker aus Leidenschaft

Özcan Özasan
Hutzelmannstraße 21
91083 Baiersdorf
Mobil: 0176/48999833
Telefon: 09133/6040740
info@oesti-haustechnik.de

91448 EMSKIRCHEN WALDSTR. 15
TELEFON 09104 575
TELEFAX 09104 655
www.speer-info.de

SPEER
METALLBAUELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- GLASHÄUSER



TERRASSEN DÄCHER
aus Alu

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

therapeutikum
Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung

MEDICAL YOGA SENIOREN

Kurs-Rechnung bei der Krankenkasse einreichen und einen Anteil zurück-erhalten.



Entdecken Sie die wohlthuende Kraft des Yoga speziell für Senioren!

Unser Medical Yoga Kurs, geleitet von der zertifizierten Yoga Lehrerin Nicole Fuehrer, bietet Ihnen die Möglichkeit, sanfte Yoga-Übungen in einer sicheren und unterstützenden Umgebung zu erleben.

Verbessern Sie ihre Beweglichkeit und ihr allgemeines Wohlbefinden. Nicole Fuehrer führt Sie einfühlsam und kompetent durch jede Einheit, wobei die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Teilnehmer im Vordergrund stehen.

Ich freue mich auf Sie!
Nicole Fuehrer

Start: 03. September 2024 immer dienstags von
11:00 Uhr - 12:00 Uhr 10 x 60 min

Anmeldung unter:

Am Bauhof 7 91088 Bubenreuth Tel. 09131 21914
info@therapeutikum.net www.therapeutikum.net

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944-36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte





Bestattungshaus

Hans Utzmann
Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25640 · www.bestattungen-utzmann.de






Gemeinsam.
... trauern.
... erinnern.
... Nähe spüren.

**BESTATTUNGEN
MEIBEL**

SEIT 1996

☎ 09131 990909
☎ 09132 9024498
www.bestattungen-meissel.de

BERGMÜLLER
ENERGIE

Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892

www.bergmueller-gmbh.de ☎ ERLANGEN 2 19 17

PFISTER ERDBAU GmbH
Für Sie unterwegs seit 1954

✓ Erdbau ✓ Abbruch ✓ Container
✓ Schotter ✓ Sand / Kies ✓ Mutterboden

**NEU: ab sofort
Minibaggerverleih!**

☎ Schubertstr. 9, 91090 Effeltrich
Tel.: 09133 / 77910, Fax: 09133 / 5809
www.pfister-erdbau.de
pfister-erdbau@t-online.de

Meisterbetrieb

MD Glaserei
Dieter Müller

91091 Großenseebach • Am Hirtenberg 12

- * Reparaturen aller Art
- * Bleiverglasungen
- * Flachglas
- * und vieles mehr
- * Spiegel
- * Ganzglasanlagen
- * Duschkabinen

Geschäftszeiten: Mo. - Do. von 8.00 - 18.00 Uhr
Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr
Sa. von 10.00 - 12.00 Uhr

Telefon: (09135) 6619 Fax: (09135) 1419

Ofenbau
in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schliser
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum

ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de

betten
noppenberger

Waldstr. 13 91341 Röttenbach
09195 / 2390
Wir waschen und reinigen Ihre :

- ✓ Dauen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice
am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de



Aktuelle Öffnungszeiten

Restaurant + Außenterrasse (mit Bedienung)

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Samstag: 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr (bis 20.30 Uhr warme Küche)

**Sonntag / Feiertag: 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
(11.30 Uhr bis 15.00 Uhr + 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr warme Küche)**

Biergarten (Selbstbedienung)

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Samstag: 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr (16.00 Uhr bis 20.30 Uhr warme Küche)

**Sonntag / Feiertag: 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
(durchgehend bis 20.00 Uhr warme Küche)**

Wir freuen uns auf Sie!



10. September
Zur Einschulung öffnen
wir bereits ab 12 Uhr.
Ausschließlich mit
Reservierung!

Aus der Vortragsreihe ENERGIEUMDENKER-Events:

Heizung neu gedacht – die Wärmerevolution für Ihr Zuhause



Sind Sie bereit, die Zukunft der Heiztechnik zu entdecken?

Lassen Sie sich von **Marco Kreiling** von **infranomic** und den **Energieumdenkern** inspirieren und erfahren Sie mehr über die innovative Infrarotheizung – die smarte Alternative zur herkömmlichen Konvektionsheizung!
Die Infrarotheizung kann schrittweise in einzelnen Räume installiert werden.

ENERGIEUMDENKER-Event mit Marco Kreiling von infranomic –
die innovative Glasheizung für Wohlfühlwärme
Do. 05.09.24 18.30 Uhr

Warum Infrarotheizung? Hier einige Highlights:

☀️ **Sofortige Wärme, die Sie umarmt!**
Statt auf die zirkulierende Luft zu warten, genießen Sie eine angenehme *Strahlungswärme*, die Sie sofort erreicht.

👋 **Adieu zu Zugluft und kalten Ecken!**
Infrarotheizungen arbeiten ganz anders als Konvektionsheizungen, die die Luft aufheizen. Hier bleibt die Wärme dort, wo sie hingehört – direkt bei Ihnen!

💡 **Günstige Anschaffung, hohe Effizienz!**
Genießen Sie die Vorteile niedrigerer Anschaffungskosten und einer Energiebilanz, die Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Kombinieren Sie Infrarotheizung mit einer **Photovoltaikanlage**, um Heizkosten zu senken und nachhaltig zu heizen.

🌿 **Allergikerfreundlich und besseres Raumklima!**
Da keine Luftverwirbelungen entstehen, werden Staub und Allergene nicht aufgewirbelt, was besonders für Allergiker und Asthmatiker vorteilhaft ist.

🏠 **Schimmelprävention!**
Durch die gleichmäßige Erwärmung von Wänden, Decken und Böden wird Schimmelbildung effektiv vorgebeugt



So vielfältig sind Glasheizungen -
wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit Ihnen!

Das Event ist kostenlos, aber die Plätze sind begrenzt – sichern Sie sich Ihren Platz!

Binsenstr. 17a in Bubenreuth
✉ info@energieumdenker.de
☎ 09131 209195

ENERGIEUMDENKER.DE – weil Nachhaltigkeit begeistert!

Parkmöglichkeit: Fahrradständer vorhanden. PKW: Emmi-Pickler-Weg E-Ladesäulen vorhanden.

ENERGIEUMDENKER.DE | Binsenstraße 17a | 91088 Bubenreuth
info@energieumdenker.de | Tel. 09131 209195



Pharma24 Apotheke

Bubenreuth Erlangen

Frankenstraße 75
91088 Bubenreuth
Tel. 09131 4001790

Mo-Fr 8.30-13.30 Uhr
+ 14.00-18.30 Uhr
Samstag 8.30-14.00 Uhr

Langfeldstraße 27
91058 Erlangen
Tel. 09131 34203

Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr
+ 14.00-18.30 Uhr



Für eine unbeschwerte Urlaubszeit!

Superpep® Reise Kaugummi-Dragees 20 mg¹⁾



Wirkstoff: Dimenhydrinat
Anw.-Geb.: Arzneimittel gegen Übelkeit u. Erbrechen aus der Gruppe der H1-Antihistaminika. Zur Vorbeugung u. Behandl. von Übelkeit u. Erbrechen bei leichteren Fällen der Reisekrankheit. Hinweise: Enth. Levomenthol, Sorbitol, Saccharose, Lactose, Glucose u. Aspartam.

- 21 %

Statt 12,45 € *
9,99 €

10 Stück

FeniHydrocort Creme 0,5%¹⁾



Wirkstoff: Hydrocortison
Anw.-Geb.: Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Warn.: Enth. Cetylstearylalkohol u. Kaliumsorbat.

- 21 %

Statt 16,40 € *
12,98 €

30 g

1 kg = 432,67 €

Elotrans® Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen¹⁾



Wirkstoff: D-Glucose, Natriumchlorid, Natriumcitrat, Kaliumchlorid.
Anw.-Geb.: Zur oralen Salz-/Elektrolyt- u. Flüssigkeitszufuhr (Ausgleich v. Salz- u. Wasserverlust.) b. Durchfallerkrank. Hinw.: Jeder Durchfall kann Anzeichen ein. schwer. Erkrank. sein. Bei länger. Dauer u./o. Beeinträcht. d. Allgemeinbefindens ist daher unverzög. e. Arzt aufzusuchen. Insb. b. Säugl. u. Kleinkind. können Durchfälle, besonders b. gleichzeit., unstillbar. Erbrechen, rasch zu schweren Krankheitserscheinungen (Bewusstseinsstörung, Schock) führen. Es ist daher b. d. Durchfallbehandl. v. Säugl. u. Kleinkind. in jedem Fall e Arzt hinzuzuziehen. Enth. Glucose, Kalium, Natrium, Bergamottöl u. Cineol.

- 22 %

Statt 9,54 € *
7,48 €

10 Stück

octenisept® Wund-Desinfektion Lösung



Anw.-Geb.: Antiseptikum zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung.

- 29 %

Statt 9,78 € *
6,98 €

50 ml

1 l = 139,60 €

Imodium® akut lingual Schmelztabletten¹⁾



Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid
Anw.-Geb.: Sympt. Behandl. von akut. Durchfällen für Erw. u. Jugendl. ab 12 J., sofern keine ursächl. Therapie z. Verfüg. steht. Eine über 2 Tage hinausgeh. Behandl. nur unter ärztl. Verordnung u. Verlaufsbeobacht. Warn.: Enth. Aspartam, Benzylalkohol u. Levomenthol.

- 24 %

Statt 14,49 € *
10,98 €

12 Stück

20% Rabatt

auf ein Produkt

Ihrer Wahl

ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Sonderangebote, Zuzahlungen und Gutscheinkäufe

Pharma24 Apotheke

Gültig bis 30.09.2024. Nicht kombinierbar.



www.pharma24.de



pharma24.apotheke



pharma24



Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. *UVP oder AVP (der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeut. Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird). 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb





Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de
www.steinmetz-zenk.de



Parkett · schleifen + lackieren
Laminatböden · CV- Beläge
Vinylböden · Teppichböden
Linoleum · CV-Beläge · Parkett
Parkett · schleifen + lackieren · Vinylböden
Linoleum · Teppichböden
Parkett · schleifen + lackieren
Teppichböden · CV- Beläge
Teppichböden
Beläge · Parkett
lackieren · Vinylböden
Linoleum · Teppichböden
Vinylböden · Teppichböden
Linoleum · CV-Beläge · Parkett

Haben Sie schon Ihre Anzeige geschaltet?

Anzeigenschluss für die
Oktober-Ausgabe:
15. September 2024

















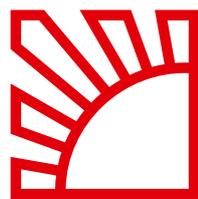
h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

.....

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de





SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH

Apothekerin
Sophia Sauerborn

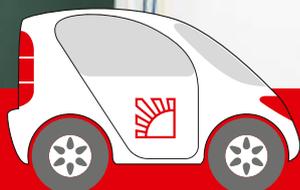
Wir wünschen euch

Alles Gute zum
Schulstart!



Holt euch
eine Schultüte
von Eurer

 SONNEN-APOTHEKE
BUBENREUTH Apothekerin
Sophia Sauerborn



**Als VorOrtApotheke liefern wir schnell,
persönlich und kostenlos zu Ihnen nach Hause!**

Impfen in der Apotheke, e-Rezept, Onlineshop: Wir sind für Sie da, wir helfen Ihnen gerne!

Birkenallee 73
91088 Bubenreuth

Tel. 0 91 31 / 2 66 11
info@sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de



deppe
BESTATTUNGEN

- ☐ Tag und Nacht erreichbar
- ☐ Erledigung aller Formalitäten
- ☐ Alle Bestattungsarten
- ☐ Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Hammerbacher Str. 9
91058 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da

**Radio
Heger**



Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C. Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

PROTZE
INDUSTRIE & MÖBELLÖSUNGEN

PROTZE GMBH

Frankenstraße 4
91088 Bubenreuth

Tel.: +49 (0)9131 – 26372

Fax: +49 (0)9131 – 207631

info@protze.de | www.protze.de

follow us:  

Der **SYMPRO**-Möbelplaner

... steht Ihnen ab sofort unter
www.protze.de zur Verfügung. Lassen
Sie sich inspirieren und kreieren Sie Ihr
individuelles Wunschmöbelstück!

NEU

WIR SUCHEN AB SOFORT

**Schreiner / Tischler (m/w/d)
für CAD Konstruktion und
Arbeitsvorbereitung**



Kennen Sie schon die Produkte von Neff? Als Fachhändler unterstützen wir gerne bei Kauf und Einbau von Neff-Geräten.

REWE
Zwingel
Dein Markt

Nur in der Bedienungstheke

Rinder-Rouladen,
-Braten oder
-Gulasch
aus der Keule,
je 100 g

Knaller
1.33

Nur in der Bedienungstheke



Schweine-Nacken
ohne Knochen,
am Stück oder
in Scheiben,
Haltungsform 2,
je 100 g

Aktion
0.66

Aus der Bedienungstheke



Seeberger
Hausmacher
Stadtwurst
je 100 g

Aktion
1.39

Aus der Bedienungstheke



Seeberger
Hausmacher
Salami
je 100 g

Aktion
1.29



Schogetten
versch. Sorten,
je 100-g-Tafel
(1 kg = 8.90)

Aktion
0.89

Extra sparen mit der
REWE App!

**Powerade
Mountain
Blast**
je 0,5-l-Fl.
(1 l = 1.98)
zzgl. 0.25
Pfand



Knaller
0.99
0.89
(1 l = 1.78)



REWE App Deal der Woche

Jetzt die Coupons in deiner App aktivieren und sparen!

Mehr erfahren unter [rewede.de/app-coupons](https://www.rewe.de/app-coupons)

De Cecco
Pasta
versch.
Ausformungen,
je 500-g-Pckg.



App Deal
1.49 €

KW 36 Gültig vom 02.09. bis 07.09.2024

**Wir suchen Dich,
als Azubi zum:**

- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel Feinkost (m/w/d)
- Auszubildende im Abiturientenprogramm (m/w/d)

Bewirb dich jetzt: [rewede.de/ausbildung](https://www.rewe.de/ausbildung)

**Wir suchen für
unsere Märkte
auch Mitarbeiter
für die Service-
abteilung**



REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bibl. zertifiziert durch DE-ÖKO-006. Druckfehler vorbehalten. Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Familie Zwingel: Bubenreuth, Weisendorf, Heßdorf, Wilhermsdorf, Möhrendorf, Baiersdorf, Burghaslach, Emskirchen, Höchstadt/Aisch

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr

Besuche uns jetzt auch auf unserer neuen Homepage: www.zwingel.org

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

Bargeldlos zahlen mit EC- und Kreditkarte.



[rewede.de](https://www.rewe.de)



Eure **VEREINSKARTE** in Kooperation mit **EDEKA Schliermann** – jetzt bewerben & Vereinskonto füllen!

Bei jedem Einkauf in unseren **EDEKA Schliermann Märkten** (Baiersdorf, Bubenreuth, Weilersbach, Dettelbach und Schwanfeld) werden 1% eures Einkaufsumsatzes an euren Verein gutgeschrieben und kommt somit eurer Vereins- und Jugendarbeit zugute.

Die Karte ist für Aktive, Mitglieder, Eltern der Kinder, Jugendliche und jeden der den Verein unterstützen möchte.

Ihr habt Interesse an den Vereinskarten?

Dann sendet uns eine Mail mit einer kurzen Vorstellung eures Vereins und den Kontaktdaten zu.

Mitmachen können alle Vereine in deren Ort (plus Ortsteile) wir einen Edeka-Markt haben.

Unter allen Bewerbungen werden pro Markt zwei Vereine ausgelost, welche für ein Jahr Guthaben ansammeln können. Einsendeschluss ist der 30.09.2024!

Für weitere Informationen meldet euch gerne, wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

vereinskarte@schliermann-ohg.de

Noch Fragen? Dann schau direkt hier rein →



Möchten Sie Ihr Gewerbe ebenfalls vorstellen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: m.eckert@bubenreuth.de